Ausgabe: 93/Dezember 2016

Sport- und Sängerfreunde Laubendorf e. V.

Rundschau

www.sf-laubendorf.de

Wir stellen vor – die „doppelten Bayer“ (Seite 4)

Einladung zur Weihnachtsfeier (Seite 4)

Berichte aus der Fussballabteilung (Seiten 4 - 21)

Winterprogramm der Skiabteilung (Seiten 24 - 25)

SFL History (Seiten 31 - 38)

Kachelöfen •
Kamine •
Wärmewände •

• Thermen
• Fliesenarbeiten
• Inneneinrichtung

OSSWALD

Wärme in ihrer schönsten Form

Hügelauweg 10 · 90579 Langenzenn · Tel. 0 91 02·10 09 · Fax 28 21

Der Vorstand

Liebe Vereinsmitglieder,

auch in den letzten Monaten hat sich wieder viel rund um unseren SFL getan. In den kommenden Zeilen möchte ich kurz auf die wichtigsten Ereignisse und Entwicklungen zurückblicken.

Veranstaltungen
Unser Dorffest war wie immer ein absoluter Publikumsmagnet. Während es nachmittags aufgrund der extremen Temperaturen eher gemäßigt zuging, startete die Veranstaltung gegen Abend so richtig durch. Nach einem tollen Auftritt unserer HipHop Gruppe „The Flash“ startete die musikalische Untermalung am Abend mit dem Duo „Rudi & Stephan“. Selten hat man die Tanzbühne und den Dorfplatz so früh am Abend gefüllt gesehen und die zahlreichen Gäste feierten bis weit nach Mitternacht. Am nächsten Tag wurden die Überreste des Abends im Rekordtempo beseitigt und der Dorfplatz war ab 11.00 Uhr wieder gereinigt. Ein großes Dankeschön an alle Helfer, die dieses Fest Jahr für Jahr zum Gelingen des Dorffestes beitragen.

Auch die Sportheimkärwa fand dieses Jahr wieder regen Zuspruch. Ob Schlachtschüssel am Freitag, Mittagstisch am Sonntag oder Frühschoppen am Montag. Zahlreiche Gäste fanden den Weg ins Sportheim und verlebten einige schöne Stunden bei uns.

Fußballabteilung
Nach dem erfolgreichen Saisonstart konnte unsere erste Mannschaft eine tolle Serie hinlegen und hat neben 2 Unentschieden stolze 11 Siege eingefahren. Aktuell liefert man sich ein Kopf-an-Kopf Rennen mit der SpVgg Steinachgrund, die aktuell ein Unentschieden weniger auf dem Konto hat. Die 2. Mannschaft konnte Ihre Leistungen nach einem Durchhänger im Oktober gegen Ende der Hinrunde wieder stabilisieren und liegt aktuell auf einen Platz im Mittelfeld der Tabelle. Unsere Frauenmannschaft zeigte ebenfalls schwankende Leistungen, konnte sich aber zum Ende der Hinrunde einen respektablen 4. Tabellenplatz sichern.

Auch unsere Juniorenmannschaften können nach dem ersten Teil der Saison 2016/2017 ein positives Fazit ziehen. Alle Altersklassen sind besetzt (manche Altersklassen sogar mit 2 Mannschaften), es stehen erfahrene Trainer und Betreuer zur Verfügung und es wurden zahlreiche Siege errungen.

Ein großes Dankeschön an alle Abteilungsleiter, Trainer und Betreuer, die durch ihr ehrenamtliches Engagement diese tollen Erfolge erst möglich machen.

Skiabteilung
Der alljährliche Weißwurstfrühschoppen zog auch dieses Jahr wieder viele Skiclubmitglieder in das Sportheim. Neben den obligatorischen Wienerle und Weißwürsten, konnten dieses Jahr auch wieder langjährige Mitglieder geehrt werden. Das Highlight war wie immer die Bekanntgabe des Winterprogramms. Jetzt heißt es Daumen für einen schneereichen Winter drücken.

Sängerabteilung
Unsere Sängerabteilung war nicht nur in den Proben aktiv. Bei einem Gastauftritt beim Jahreskonzert des Posaunenchores Laubendorf konnten unsere Sänger einige Stücke zum besten geben. Auch beim erstmalig abgehaltenen winterlichen Budenzauber am Laubendorfer Sportgelände trugen die Sänger ihren Teil zum Erfolg der Veranstaltung bei.

Umbau Sportheim
In Sachen Sportheimumbau liegen wir aktuell gut im Zeitplan. Am 24. September konnte unter gütiger Mithilfe von zahlreichen Dachdeckern das Dach des Sportheimanbaus eingedeckt werden. Nachdem mittlerweile auch die Fenster eingebaut wurden, können nun die Planungen für den Innenausbau weiter voran getrieben werden. Unser Etappenziel den Rohbau vor Wintereinbruch fertig zu stellen haben wir jedenfalls erfolgreich erreicht.

Zum Schluss meines Berichts möchte ich mich bei all meinen Vorstandskollegen, bei allen Trainern, Übungsleitern und Betreuern, beim Sportheimteam, bei allen ehrenamtlichen Helfern und bei allen Freunden und Gönnern des SFL für die geleistete Arbeit im Jahr 2015 bedanken.

Für das kommende Weihnachtsfest wünsche ich besinnliche Tage im Kreise der Familie und für den Jahreswechsel einen guten Start ins Jahr 2017.

Christian Gall

Pizzeria Enzo
im Schwedentisch
Hindenburgstr. 13, 90579 Langenzenn
Tel: 09101 / 1387
Lieferung frei Haus
ab 10€ Bestellwert
Öffnungszeiten: Montag Ruhetag
Di, Mi 17.00 - 23.00 Uhr, Sa 15.00 - 23.00 Uhr
Do, Fr, So 11.30 - 14.00 u. 17.00 - 23.00 Uhr

Berichte aus der Fußballabteilung

Wir stellen vor:

Die beiden Trainer unserer 1. und 2. Fußballmannschaft: „Die doppelten Bayer“

Albert Bayer ist verantwortlich für unsere 2. Mannschaft und geht beim SFL in seine zweite Saison als Trainer. Er ist 53 Jahre alt und wohnt zusammen mit seiner Lebensgefährtin in Langenzenn.

Seine fußballerische Laufbahn begann bei der SpVgg Fürth wo er von der E- bis zur A-Jugend zunächst als Torwart und später als Stürmer fungierte. Im zweiten A-Jugendjahr wechselte er zum SV Poppenreuth und spielte dort insgesamt 6 Jahre in der ersten Mannschaft. Danach wechselte er zurück zur SpVgg wo er bis zum 30. Lebensjahr die 2. Mannschaft in der Bezirksliga verstärkte. Danach war er 6 Jahre als Spielertrainer bei der DJK Fürth tätig, mit deren erster Mannschaft von der C-Klasse in die B-Klasse (heute Kreisklasse) aufstieg. Dann folgten Trainerstationen beim SV Weiherhof (damals noch Bezirksliga), TSV Wachendorf und MTV Fürth. Weitere vier Jahre war er dann Spielertrainer beim SV Brunn um dann fünf Jahre das Training bei der SpVgg Nürnberg zu leiten. Er führte die erste Mannschaft vom 11. Tabellenplatz der A-Klasse auf Rang 4 der Kreisklasse Nürnberg.

Zuletzt war Albert Bayer vier Jahre Übungsleiter beim SV Seukendorf und seit Beginn der Saison 2015/16 ist er bei uns tätig und verantwortlich für die zweite Mannschaft. Albert ist bei seinen Spielern und den Laubendorfer Zuschauern durch seine Fachkenntnis, sein ruhiges und kameradschaftliches Wesen sehr beliebt und anerkannt.

Wir wünschen Albert Bayer privat und sportlich alles Gute, und hoffen auf eine lange angenehme Zusammenarbeit mit ihm.

Michael Bayer ist seit dieser Saison verantwortlicher Trainer unserer ersten Mannschaft. Er ist 45 Jahre alt und wohnt im Nürnberger Süden, wo auch sein Stammverein der ESV Nürnberg-Rangierbahnhof beheimatet ist.

Seine Fussballlaufbahn begann er mit 6 Jahren beim 1. FC Nürnberg, wo er sieben Jahre verbrachte. Die restliche Jugendzeit spielte er beim Post SV Nürnberg. Mit der ersten Mannschaft des TSV Katzwang stieg er in die Landesliga auf. Danach waren seine Stationen Schwabach 04 (Landesliga), ESV Rangierbahnhof (Landesliga), der FC Augsburg (Regionalliga), SC Feucht (Aufstieg in die Bayernliga) und der ASV Vach in der Landesliga.

Seine Trainerlaufbahn begann er bei seinen Heimatverein ESV Rangierbahnhof, wo er zunächst 4, 5 Jahre und später nochmals 2,5 Jahre tätig war. Zwischendurch coachte der den TV Dietenhofen, mit dem er in die Kreisliga aufstieg und den TSV Falkenheim-Nürnberg.

Seit 1. Juli 2016 ist er jetzt für den SFL tätig, wo er bis jetzt (13. Spieltag) mit seinem Team ungeschlagen ist und auf dem 2. Tabellenplatz der Kreisklasse 3 steht.
Wir wünschen Michael „genannt Micha“ weiterhin viel Erfolg und hoffen auf ein lange für beide Seiten angenehme Zusammenarbeit mit Ihm.

Bernhard Jakob
SFL Ehrenvorstand

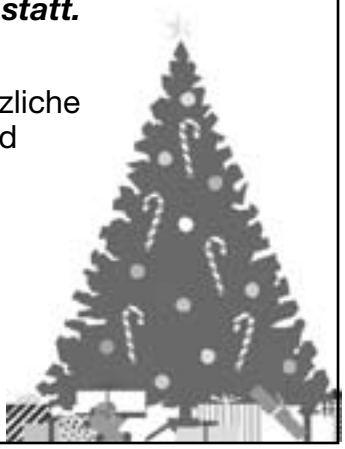
Einladung zur Weihnachtsfeier des Gesamtvereines

Die diesjährige Weihnachtsfeier des Gesamtvereines findet am Samstag, den 17. Dezember 2016 ab 20.00 Uhr im Saalbau Höfler in Laubendorf statt.

Zur Weihnachtsfeier ergeht herzliche Einladung an alle Mitglieder und Freunde des Vereins.

Mit freundlichen Grüßen

Christian Gall
1. Vorstand



Berichte aus der Fußballabteilung

A-Junioren

Anfang August startete für uns die Saison mit dem Trainingsauftakt. Aufgrund der Ferien hielt sich die Trainingsbeteiligung in Grenzen.

Wir begannen dann am 03.09.2016 mit einem Pokalspiel gegen TUSPO Nürnberg. Da eine Mannschaft für das Pokalturnier absagte, einigten wir uns mit dem Trainer der TUSPO, ein volles Spiel durchzuführen. Am Ende stand eine 6:1 Niederlage. Durch den Rückzug einiger Mannschaften reduzierte sich unsere Gruppe auf 8 Mannschaften. Zum Auftakt der Punktspielrunde empfingen wir den TSV Wilhermsdorf zum Derby. Da der Gegner nur mit 10 Mann anreiste, hatten wir leichtes Spiel und gewannen mit 13:0. Dann führte uns das nächste Punktspiel am 07.10.2016 nach Diespeck. Da erlebten wir das ganze Gegenteil von unserem Auftaktspiel. Bereits nach 35 Minuten lagen wir 6:0 hinten. Wir brachten uns immer wieder durch leichte Ballverluste und individuelle Fehler in Schwierigkeiten. In die Halbzeit retteten wir uns mit diesem Ergebnis. In der zweiten Halbzeit verteidigten wir konzentrierter, mussten aber trotzdem noch drei Gegentore hinnehmen, ehe uns der Ehrentreffer gelang. Erzielt wurde das Tor durch unseren Neuzugang Pietro Celestino.

Am 15.10.2016 mussten wir in Langenfeld gegen die SGBaudenbach/Langenfeld/Scheinfeld antreten. Nach der Schlappe in Diespeck wollten wir es natürlich hier besser machen. In der ersten Halbzeit war das Spiel ausgeglichen und beide Mannschaften erarbeiteten sich Torchancen. Mit einem 0:0 ging es in die Kabine. In der zweiten Halbzeit verlief die Partie ähnlich nur ohne Torchancen. Leider nur bis zur 93. Minute, wo wir dann doch durch einen Fehler das 1:0 hinnehmen mussten. Schade, denn das Spiel hatte eigentlich keinen Sieger verdient.

Dann folgte das Heimspiel gegen Dachsbach-Birnbaum. Das Spiel gingen wir von Anfang an konzentriert an. Der

Mannschaft konnte man anmerken, dass sie drei Punkte einfahren wollte. Nach 11 Minuten gelang uns bereits das 1:0. Doch kurz darauf mussten wir den Ausgleich hinnehmen. Aber die Mannschaft spielte konzentriert weiter. Zur Pause führten wir bereits mit 5:2. In der zweiten Hälfte gelang es uns weitere Torchancen zu erspielen. Hinten ließen wir kaum was zu. Somit beendeten wir das Spiel verdient mit 9:2. Der Mannschaft war die Erleichterung nach zwei Niederlagen deutlich anzumerken.

Ein weiteres Highlight fand an diesem Abend bereits vor dem Spiel statt. Die Mannschaft konnte einen neuen Trikotsatz entgegennehmen. Gesponsert wurde dieser von der **Steuerkanzlei Erhart & Partner**. Hierfür vielen Dank von der Mannschaft und allen Verantwortlichen. Zur Übergabe vor dem Spiel waren Angela und Wolfgang Erhart anwesend.

Fortsetzung Seite 6 >>

Die A-Junioren bedanken sich ganz herzlich bei den Trikotsponsoren Wolfgang und Angela Erhart von der Steuerkanzlei Erhart & Partner.

Berichte aus der Fußballabteilung

Ebenfalls bekam die Mannschaft an diesem Abend neue Aufwärmtrikots, welche von der Firma **Fliesen Tamme** gesponsert wurden. Auch hierfür vielen Dank von der Mannschaft und den Verantwortlichen. Bei den noch ausstehenden Spielen müssen wir erst einmal abwarten, wie das Wetter mitspielt. Die Aussichten für das neue Jahr stimmen uns positiv, da unsere Langzeitverletzten Andreas Schulz und Sebastian Zollhöfer wieder zurückkehren. Wir hoffen auch, dass dann die derzeit verletzten Spieler Pietro Celestino und Gabriel Nervo wieder dabei sind. Ein großer Dank geht auch an die Spieler der B-Junioren, die immer wieder bereit sind, bei uns auszuhelfen.

Das Trainerteam

Ein ebenfalls ganz herzliches Dankeschön geht an die Firma Fliesen Tamme für das Sponsoring der neuen Aufwärmtrikots.

Fußball • Damengymnastik • Seniorengymnastik • Yoga • Kinderturnen
Nordic Walking • Fit aktiv 50 Plus • Zumba Fitness • Zumba Gold • Skiabteilung • Ringen
• Theatergruppe Sängergruppe • Kletter- und Wandergruppe

www.sf-laubendorf.de

Wir wünschen
allen Abteilungen des
SF Laubendorf
viel Erfolg.

Erhart & Partner
Steuerberater

Wolfgang Erhart
Dipl. Betriebswirt (FH)
Steuerberater

Wir betreuen Unternehmen und Privatpersonen
in allen Steuer- und Vermögensfragen.
Gerne sind wir auch für Sie da.

kompetent • fair • zuverlässig

Rudolf-Breitscheid-Straße 25
90762 Fürth

Tel.: 0911/97 757-0
Fax.: 0911/97 757-25

www.stb-erhart-partner.de • E-Mail: steuerkanzlei@stb-erhart-partner.de

Berichte aus der Fußballabteilung

B-Junioren

Neue Runde, neues Glück – das heißt es auch für unsere B-Junioren. Mit einem neuem Kader und einem leicht veränderten Trainerteam ging es für die C1-Junioren der letzten Saison in die neue Saison. Ein Großteil des Kaders der Vorsaison ging hoch in die A-Jugend, sodass die Mannschaft im Kern zusammen geblieben ist. Für die C1 der Vorsaison samt Trainer begann nun im Sommer das Abenteuer B-Jugend. Das bestehende und eingespielte Trainerteam der C1 der Vorsaison, Klaus Schneider und Frank Kammler, betreut nun auch das Team in der U17. Ergänzt wird der Trainerstab noch durch Christian Kuhn.

Mitte August ging es dann auch mit der Vorbereitung für unsere Mannschaft los. Mit einem leicht ausgedünnten Kader (auf Grund der Sommerferien) wurden bei den sommerlichen Temperaturen die ersten Trainingseinheiten absolviert. Die Trainings finden jeweils montags und mittwochs statt. Da wir montags zeitgleich mit der A-Jugend trainieren können wir auch ein gemeinsames Abschlussspiel auf das Großfeld machen.

Gut vorbereitet ging es dann am 16.09. mit der Punktrunde im Heimspiel gegen die JFG Aischgrund los. Trotz weniger Spielanteile aber mit viel Kampf und Willen trotzten wir dem Favoriten ein 3:3 ab.

Zwei Wochen später hatten wir wieder ein Heimspiel. Diesmal gegen die SG Baudenbach/Langenfeld/Scheinfeld. Diesmal mit anderem Ausgang. Unsere B-Jugend hat das Spiel mit 1:0 gewonnen und feierte somit den ersten Sieg im zweiten Spiel.

Am 10.10. ging es dann nach Losaurach gegen die SG Franken Neustadt/A. / Losaurach zum Flutlichtspiel am Montag. Trotz der Tatsache dass die Gastgeber ohne Wertung in der Runde antreten, wollte unsere Elf das Spiel trotzdem gewinnen. In einem hochklassigen und nervenaufreibenden Spiel ging es hin und her. Nach einer 1:0 Führung der Gastgeber zur Pause drehten wir das Spiel, und so stand es nach 53 Minuten 1:2. Nur zwölf Minuten später stand es dann wieder 3:2 für die SG. Aber aufgeben war nicht. Und so schaltete unsere B-Jugend nochmal einen Gang nach oben und drehte das Spiel nochmal zum 3:4.

Erneut zwei Wochen später ging es zum Auswärtsspiel nach Dietersheim gegen die SG Oberndorf/Dietersheim/Schauerheim. In einem eher durchschnittlichen Spiel lies die SFL-Mannschaft nicht viel anbrennen und siegte unter dem Strich souverän mit 0:5.

Am darauffolgenden Freitag stand dann das Derby gegen die SG Langenzenn/Emskirchen an. Von einer typischen, giften Derbystimmung war von beiden Mannschaften nichts zu spüren. Die SG präsentierte sich kämpferisch und wir hatten nicht unseren besten Tag erwischt. So war es bezeichnend, dass es für die Führung des SFL ein Eigentor der Gäste nach einer Ecke benötigte. Auch im Anschluss war es eher ein Mittelfeldgeplänkel und die Torchancen die wir hatten wurden vom guten Gästekeeper vereitelt. Wie beim 1:0 hat es auch bei den anderen beiden Toren die Mithilfe der SG benötigt, dass wir das Spiel mit 3:0 gewinnen konnten.

Eine deutliche Leistungssteigerung war aber am 06.11. zu sehen, wo es zum Tabellenführer SG Uffenheim/Adelshofen/Hohlach nach Uffenheim ging. An einem eisigen Morgen war die B-Jugend hellwach und uns wurde auch schnell warm ums Herz, da wir bereits nach zwei Minuten das 0:1 erzielen konnten.

Auch danach spielten wir konzentriert weiter und hatten die Gastgeber im Griff. So fiel folgerichtig in der 25. Minute das 0:2. Im Anschluss an das Tor war aber ein Bruch im Spiel und die SG kam deutlich besser in das Spiel. Was auch prompt mit dem 1:2 bestraft wurde. So ging es dann glücklich in die Pause. Nach dem Seitenwechsel war es ein ausgeglichenes Spiel mit Chancen hüben wir drüben. Zwei Minuten vor dem Ende setzte wir dann noch den entscheidenden Konter über André und der den freistehenden Kochi gesehen hat, der dann zum 1:3 einschob. Mit dem Sieg waren wir nun Punktgleich mit der JFG Aischgrund auf Platz zwei.

Das letzte Spiel der Hinrunde hätte am 11.11. Daheim gegen den SV Seukendorf stattgefunden. Aber auf Grund der Witterung wurde das Spiel abgesagt.

Klaus, Frank und Christian

Karl
• Gasheizung
• Brennwerttechnik
• Solaranlagen
• Photovoltaik
• Badeinrichtung
Moderne Heiztechnik und schöne Bäder
Peter Karl GmbH
Kapell-Leite 7 (Gewerbegebiet 4)
90579 Langenzenn
Tel. (0 91 01) 24 92 · Fax. (0 91 01) 68 25

Berichte aus der Fußballabteilung

C2-Jugend

Nach der erfolgreichen letzten Saison die wir als souveräner Meister beenden konnten, ging es nun zum ersten Mal auf das Großfeld. Ab sofort spielen wir, wie die „Großen“, über den gesamten Platz 11 gegen 11 und mit eingeteiltem Schiedsrichter.

Dies bedeutete für die gesamte Truppe eine große Herausforderung, der wir uns natürlich sehr gerne gestellt haben. Auch personell mussten wir leider den Abgang von Anton Gattinger hinnehmen, wir wünschen ihm bei seiner neuen Truppe, alles, alles Gute und viel Erfolg! Danke Anton für viele tolle Spiele und Tore für den SFL und sollte es Dir mal im Ausland nicht mehr gefallen, bei uns bist Du immer willkommen.

Die neue Saison hat uns gleich ein Derby beschert und zwar gegen den TSV Wilhermsdorf. Unser erstes Punktspiel lief dann doch sehr einseitig und wir mussten eine 0:4 Niederlage hinnehmen. Es macht sich jetzt natürlich auch bemerkbar, dass wir in fast jeder gegnerischen Mannschaft meist mehrere Spieler des älteren Jahrgangs haben, die uns einfach körperlich und meist auch fußballerisch ein Jahr voraus sind. Die nächste Partie in Markt Erlbach haben die Kids dann komplett verschlafen und wir mussten schon nach ein paar Minuten mehreren Toren hinterherlaufen und sind dann auch die ganze Partie über nicht wirklich ins Spiel gekommen. Endstand 9:0 für Markt Erlbach. Unser zweites Heimspiel dann gegen den SV Losaurach.

Wir waren konzentriert von der ersten Minute an und hatten das Spiel komplett im Griff und konnten einen verdienten 2:1 Sieg nach Hause fahren. Weiter ging es dann zum damaligen Tabellenführer der SG Dietersheim/Heilsbronn/Weißenbronn 1. Wir waren die komplette Partie gut dabei, sind sogar in Führung gegangen, aber die clevere Mannschaft hat sich dann mit 5:3 durchgesetzt. Eine tolle Mannschaftsleistung und mit etwas mehr Glück (auch bei einigen SR-Entscheidungen) wäre hier ein Unentschieden möglich gewesen. Der Aufwärtstrend wurde bestätigt. Dann nächstes Heimspiel, wieder der Tabellenführer, dieses Mal die SpVgg Steinachgrund. Bis zur Halbzeit ein Spiel auf Augenhöhe, nach der Halbzeit zeigt sich aber die spielerische Klasse der Truppe aus Guttenstetten und wir konnten dann auch dem laufintensiven Spiel nichts mehr entgegenhalten und haben leider etwas hoch mit 1:8 verloren. Zum Auswärtsspiel zur SG Diespeck/Dachsbach-Birnbaum sind wir dann

Bilder: Alex Herrmann

sehr optimistisch gefahren. Nicht ganz zu Unrecht, wir hatten in diesem Spiel mindestens 25 Torchancen, teilweise mit Pfosten und Lattentreffer, aber unsere Offensivbemühungen wurden leider nicht belohnt.

Der Gegner konnte fast mit jeder Torchance einen Treffer erzielen und wir hätten wohl noch ein paar Stunden spielen können, wir haben einfach keine weiteren Treffer erzielen können. Somit endete die Partie unglücklich mit 5:1 für den Gegner. Im Heimspiel gegen die JFG Aischgrund 2, unterliefen uns leider wieder einige gravierende Abspielfehler die vom Gegner eiskalt bestraft wurden. Wir wiederum konnten nur 2 Tore erzielen und somit endete die Partie mit 3:2 für die JFG. Schade, denn auch hier wäre mehr möglich gewesen. Beim letzten Auswärtsspiel in Hagenbüchach lief es dann ähnlich. Wir hatten teilweise 10 Minuten den Gegner komplett im Griff, konnten aber unsere Chancen nicht nutzen und wurden dann durch eine cleveren Gegner gnadenlos ausgespielt.

Auch in diesem Spiel war wieder eine Steigerung zu sehen. Jetzt ist es einfach wichtig, dass wir uns für unseren Aufwand belohnen und den zweiten Sieg nach Hause bringen.

Für die C2 Jugend
Thomas, Kevin und Alex

Berichte aus der Fußballabteilung

D1-Junioren SG Burggrafenhof/Laubendorf

In dieser Saison spielen die D1-Junioren in der Kreisklasse, da wir den Aufstieg der ehemaligen D1-Mannschaft (Gatschi) angenommen haben, die in ihrer Spielzeit 2015/2016 Meister wurden.

Pünktlich zur neuen Kreisklassen-Saison erhielt die D1-Junioren der SG Burggrafenhof/Laubendorf einen neuen Trikotsatz. Wir möchten uns herzlich bei unserem Sponsor Leonhard Seefried vom Gasthaus „Zur alten Schmiede“ aus Oberreichenbach bedanken. Bei der offiziellen Übergabe wurde Herrn Seefried ein Mannschaftsfoto überreicht. Er wünscht der Mannschaft erfolgreiche und verletzungsfreie Spiele.

Nach einem frühzeitigen Trainingsauftakt Anfang August und einigen Vorbereitungsspielen ging es dann am Kärwa Wochenende in der Kreisklasse 3 für uns mit einem Heimspiel los.

Ziel für uns in dieser Saison ist in erster Linie der Klassenerhalt. Leider verloren wir unser erstes Spiel gegen die JFG Rangau II unglücklich mit 2:4.

In der ersten Runde des Kreispokals ging es zum Derby gegen den TSV Langenzenn. Hier gewannen wir souverän mit 7:1, und zogen ungefährdet in die 2.Runde ein.

Am 2. Spieltag mussten wir im ersten Auswärtsspiel ins knapp 80km entfernte Schnelldorf anreisen. Hier trafen wir bei bestem Herbstwetter auf die SG TSV Schopfloch/Schnelldorf. Pünktlich um 18 Uhr pfiff die Schiedsrichterin das Spiel an. Wir kamen, wie auch zuletzt im

Pokalspiel gleich gut ins Spiel. Von der ersten Minute an rollte der Ball sicher in unseren Reihen. Die Jungs störten den Gegner früh in ihrer Hälfte und kamen so verdient durch einen sehenswerten Distanzschuss in der 3. Minute schnell zum 0:1 Führungstreffer. Im weiteren Verlauf beherrschten wir die Partie nach Belieben und erspielten uns sehenswerte Torchancen, die leider nicht den Weg ins Netz fanden. Durch eine Unachtsamkeit und einen dummen Ausrutscher des Verteidigers in der 14. Minute schob plötzlich der Gegner zum 1:1 ein. Die Jungs antworteten darauf prompt und stellten nur knapp 3 Minuten später wieder die Führung her. So ging es dann auch in die Halbzeitpause.

Fortsetzung Seite 11 >>

Zenntaler Hof

*Landgasthof mit **Gästezimmern***
Familie Burk

Wir wünschen unseren werten Gästen fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2017!

*Weihnachten geschlossen, **am 24.12. Karpfen zum Abholen***
(von 11:30 Uhr bis 18:00 Uhr, tel. vorbestellen).

Silvester und Neujahr geöffnet. Silvestermenü und a la Carte.

Wir verwöhnen Sie mit fränkischen & saisonalen Spezialitäten.
Bis 23.12. täglich Gänsebrust und gebackene Karpfen & Karpfenfilet.
Im Januar Wildschweinwochen!
Verschiedene Räumlichkeiten für Hochzeiten & Familienfeiern.

Öffnungszeiten: *Mo., Di., Mi. vom 11 bis 14 Uhr und 17-21 Uhr warme Küche,*
Fr., Sa., So. und Feiertage durchgehend warme Kühe, Donnerstag Ruhetag.
- Direkt am Zenntal- und Karpfenradweg -
Auf einen Besuch von Ihnen freut sich Familie Burk!

OT Adelsdorf 12 *90616 Neuhof/Zenn*
Tel. 09102/375 www.Zenntaler-Hof.de

Keine Lust auf

Null- oder Minuszinsen?

- ✓ Dann kommen Sie bei uns vorbei!
- ✓ Oder Sie bleiben daheim und vernichten weiterhin Geld.

So erreichen Sie uns:

- ✓ Online: www.vrmeinebank.de/termin
- ✓ Telefon: 0911 77980-760

VR meine Bank eG
in Langenzenn

Berichte aus der Fußballabteilung

Bei der Halbzeitanalyse stellten wir fest, dass wir in Hälfte zwei unbedingt an der Torchancenverwertung arbeiten mussten. Pünktlich um 18:45 Uhr ging es dann auch weiter. Wir versuchten auch hier unser dominantes Spiel von der ersten Hälfte weiterzuführen, was uns größtenteils auch gelang. Der Gegner kam nur wenige Male gefährlich vor unser Tor. Wir spielten uns durch sicheres Passspiel und flüssigem Flügelspiel (meist über die linke Seite) weitere schöne Torchancen heraus, die dann auch in der 41. Minute zum 1:3 und in der 47. Minute per sehenswerten Kopfballtreffer, hervorgegangen durch einen Eckball, zur überaus verdienten 1:4 Führung ausgebaut wurde. Kurz vor Ende dann noch das 1:5, was aber wegen Abseits nicht gegeben wurde. So endete die Partie hochverdient mit 1:4 für uns.

Am 3. Spieltag trafen wir Zuhause auf den TSV Fichte Ansbach. Das Spiel endete unglücklich für uns mit 2:2 Unentschieden. Am 05.10.2016 ging es in der zweiten Pokalrunde gegen den SV Poppenreuth-Fürth. Unsere klare Zielvorgabe war die dritte Runde zu erreichen.

So begannen die Jungs auch von Anfang an konzentriert und ballsicher zu spielen. Sicherer Spielaufbau von hinten mit schnellen Vorstößen in die Spitzen. So gelang uns dann auch in der 5. Minute der Führungstreffer. Das Spiel in sicheren Händen, erspielten wir uns weitere Torchancen. In der 18.Minute kam unser Stürmer freistehend im 16er zum Abschluss und belohnte uns mit dem 2:0. Der 3:0 Halbzeitstand erfolgte durch einen sehenswerten Distanzschuss von unserem Innenverteidiger. Nach der Halbzeit sahen wir auf beiden Seiten einen schönen Juniorenfußball mit toll herausgespielten Passkombinationen und schnellem Umschaltspiel. In der 37. Minute gelang es uns erneut durch einen Fernschuß auf 4:0 zu erhöhen. Den Endstand von 5:0 stellte abermals unser Stürmer fest. Super gespielt bei der angehenden Kälte und Glückwunsch zum Einzug in die 3. Runde.

Am 4. Spieltag. Hier mussten wir zu der JFG Sulzachtal reisen. Das Spiel fand in Dürrwangen statt. In einem absoluten Topspiel sahen wir ein sehr starkes und zweikampfbetontes Jugendspiel für diese Altersklasse. Zur Halbzeit noch 0:0, konnte in Hälfte Zwei unser rechter Verteidiger das entscheidende und einzige Tor an diesem Tag für uns erzielen. Denn kurz vor Schluss schossen die Gastgeber einen Freistoß von der Strafraumlinie nur an die Unterkante der Latte. Der Ball sprang Gott sei Dank vor die Linie raus. So gewannen wir mit 1:0. Und ich musste mein Vorher versprochenes Siegeressen (Pizza) einlösen. Jens sponserte kurzerhand die Getränke im Sportheim.

Den ESV Ansbach Eyb empfingen wir am 5.Spieltag. Wir wollten mit einem weiteren Sieg im oberen Tabellendrittel dabeibleiben, da die Gruppe punktemäßig noch sehr eng zusammen ist. Wir begannen mit der

Fortsetzung Seite 13 >>

Nach dem Spiel zu später Stunde noch die Einkehr beim Schachtelwirt in Aurach!

Behaglichkeit - Bäder - Wärme

WILLERT

Sanitär - Heizung - Service

- **Solaranlagen**
  denn die Sonne schickt uns keine Rechnung
- **Wärmepumpen**
- **barrierefreie Bäder**
- **Wanne auf Wanne**
  (Acrylbadewanneneinsätze)

vertreten durch:
Thomas Gattinger
Meiersbergerstraße 29
90579 Langenzenn
Tel. 0 91 02 / 99 36 72

Inh. Markus Hiltl
Ludwigstraße 38
90763 Fürth
Tel. 0911 / 77 38 38
Fax 0911 / 77 72 22

www.willert-fuerth.de • info@willert-fuerth.de

Unsere Markenvielfalt – Ihr Vorteil!

Motorräder • Roller • Quad • ATV • Ape • MP3 – alles aus einer Hand

- alle aktuellen Modelle lieferbar
- Demobikes und Gebrauchte zum Bestpreis
- Quad- und A-TV-Servicestützpunkt
- Reparaturen, Service auch an Fremdfabrikaten
- Großes Reifenangebot, TÜV im Haus

GOOS Sportiv

Hubertusstr. 490579 Langenzenn-Keidenzell
Tel. (09101) 8740 • www.goos-funbikes.de

can-am KYMCO SUZUKI YAMAHA
aprilia Kawasaki PIAGGIO Vespa

mittlerweile gewohnten Stammformation wieder sehr diszipliniert und ballsicher im Spielaufbau. So mussten wir dieses Mal nicht lange warten, bis wir mit der ersten guten Torchance auch gleich den frühen Führungstreffer (7. Minute) erzielen konnten. Nach diesem Tor verloren wir etwas den Zugriff aufs Spiel. Durch einige unkonzentrierte schlampige Pässe brachten wir die Gäste ins Spiel. Diese kamen dann ebenfalls zu guten Chancen. Das 1:1 lag in der Luft. Aber genau in diesem Zeitraum schoss uns unser Innenverteidiger mit dem 2:0 in Führung. Nur zwei Minuten später schob unser Stürmer einen vom Torwart abklatschenden Ball zum 3:0 Halbzeitstand ein. Die ersten 5-10 Minuten in der zweiten Hälfte gehörten klar den Gästen aus Ansbach. Hier waren wir nicht nah genug am Mann und liesen so die Gäste zu guten Torchancen kommen. Diese konnten sie aber nicht konsequent verwerten. Nach und nach bekamen wir das Spiel wieder in sichere Hände und erspielten uns weitere gute Torchancen. In der 43. Minute erhöhte unser Stürmer von der Strafraumgrenze durch einen sehenswerten Schuss aus der Drehung auf 4:0. Nur eine Minute später schob unser Flügelflitzer nach einer perfekt getretenen Ecke zum 5:0 ein. Weitere gut herausgespielte Torchancen von unserer Seite blieben erfolglos. So endete die Partie hoch verdient mit 5:0 für uns.

Am 6. Spieltag ging es zum NLZ/DFB Stützpunkt nach Ansbach. Hier trafen wir auf die Spvgg Ansbach II, den aktuellen Tabellenführer. Gespielt wurde auf Kunstrasen, was für die einen oder anderen Kinder von uns das erste Mal war. Wir mussten feststellen dass das Lauf- und Ballverhalten ganz anders ist wie auf natürlichen Rasen. Die Jungs kamen Anfangs nur schwer zurecht und so kam es, dass wir schnell mit 2:0 zurücklagen. Mit der Zeit bekamen wir mehr Zugriff auf Spiel und erarbeiteten uns die ein oder andere gute Torchance, die leider ungenutzt blieb. Sofort nach der Pause erhöhten die Gastgeber aus absoluter Abseitsposition sogar auf 3:0. Weitere Tore fielen nicht mehr und die Partie endete mit 3:0 für Ansbach.

Im Kreispokal Runde 3 mussten wir am 26.10.2016 in Burggrafenhof gegen den führenden Kreisligisten und ehemals Bezirksoberligisten SPVGG ANSBACH antre-

ten. Das Pokalspiel verloren wir leider etwas zu hoch mit 6:0. Gegen eine stärkere und ballsichere Mannschaft gab es hier nichts zu holen. Und somit war in Runde 3 für uns Schluss.

Jetzt können wir uns wenigsten in Ruhe auf die starke Kreisklassen-Meisterschaft konzentrieren, und haben keine Doppelbelastung mehr.

Gegen den ASV Breitenau ging es am 7. Spieltag, unser direkter Konkurrent in der Tabelle. Nach vorne auf die ersten drei Plätze hatten wir zwischenzeitlich 8 Punkte Rückstand. Diese wollten wir natürlich auf fünf verkürzen und gleichzeitig eine kleine Lücke von 4 Punkten an die Verfolger reißen. Was uns auch mit einer couragierten Leistung und einem 1:3 Sieg gelang.

Weitere Spiele vor der Winterpause sind gegen SG Diebach/Wettringen/Insingen, TSV Lichtenau und zuletzt gegen JFG Limeskicker Wilburgstetten. Wir liegen im Moment auf einen beachtlichen 4. Platz. Wer hätte das zum Saisonstart gedacht.

In der Winterpause nehmen wir an den Landkreismeisterschaften, Kreismeisterschaften und diversen Privatturnieren teil.

Super Jungs…. Macht weiter so.

Euer Trainerteam
Günter, Jens, Gerald und Harald

Bäckerei-Konditorei Helmut Jakob

Gutes aus dem Bäckerei-Fachgeschäft

Frische, Qualität & Vielfalt

Hindenburgstraße 11 · 90579 Langenzenn · Tel. (0 91 01) 90 66 65

Berichte aus der Fußballabteilung

E1-Junioren

Die Saison begann am 20.-21.08.2016 mit einem Trainingslager bei uns am Sportgelände. Trotz Hauptferienzeit waren doch 10 von 14 Spielerinnen und Spieler anwesend. Bei herrlichem Wetter starteten wir am Samstagnachmittag mit der ersten Trainingseinheit. Nach einer Pause ging es am späten Nachmittag mit einem Technikwettbewerb weiter, bevor wir den Trainingstag mit einem gemeinsamen Auslauf beendeten. Am Abend füllten wir die Kohlehydratspeicher mit Pizza und Chips wieder auf. Bei mehreren gemütlichen Karten- und Tischtennisrunden ließen wir den Tag dann ausklingen. Nach einer verhältnismäßig ruhigen Nacht im Dachboden ging es dann am nächsten Tag gleich mit einem Morgenlauf los. Am Sportgelände zurück, wartete bereits ein reichhaltiges Frühstück auf uns. Nachdem sich alle gestärkt hatten, ging es weiter mit der nächsten Trainingseinheit. Am Ende wurde noch ein Turnier gespielt, dann war das Trainingslager auch schon vorbei. Die ersten Trainingseinheiten nach der Sommerpause waren geschafft. Alle hatten gut mitgezogen und mussten zunächst mal mit Muskelkater und Müdigkeit kämpfen.

Ab sofort hatten wir wieder reguläres Training, wobei die Trainingsbeteiligung nun immer mehr nachließ, da doch noch etliche die letzten Ferientage in den Urlaub abreisten. Zum Saisonauftakt waren aber wieder alle da.

Im ersten Spiel mussten wir dann gleich gegen die wahrscheinlich stärkste Mannschaft in unserer Gruppe und Dauerrivalen vom TSV Emskirchen antreten. Der wie erwartet starke Gegner hatte zu Beginn des Spiels mehr Spielanteile. Nach und nach kamen wir aber besser ins Spiel und hatten sehr gute Möglichkeiten. Den ersten Treffer des Spiels erzielte aber dann der Gegner. Ein Spieler vom TSV kam an der Strafraumgrenze frei zum Schuss und dieser schlug unhaltbar in unseren Kasten ein. Kurz vor der Halbzeit wurde Eli an der Strafraumgrenze unsanft zu Fall gebracht. Den fälligen Freistoß bugsierte Sami unhaltbar direkt in den linken Torwinkel. Nach der Halbzeitpause waren wir zunächst spielbestimmend. Nach einer schönen Einzelleistung von Ale auf der Außenbahn, spielte er den Ball scharf ins Zentrum, wo der mitgelaufene Nils den Ball am Torhüter vorbei einschob. Leider schafften wir es aber dann, trotz weiterer guter Möglichkeiten, nicht den Sack zuzumachen und den dritten Treffer nachzulegen. Zum Ende des Spiels standen wir zu tief und die gegnerische Mannschaft drückte nun auf den Ausgleich. Bereits in der Nachspielzeit mussten wir dann schließlich doch noch einen Gegentreffer hinnehmen. Ein gegnerischer Spieler

wurde an der Strafraumgrenze freigespielt und schloss blitzschnell ab. Unser Keeper Jakob war zwar noch mit den Fingerspitzen dran, konnte aber nicht verhindern, dass der Ball in der rechten unteren Ecke einschlug. Unmittelbar darauf pfiff der Schiedsrichter die Partie ab. Unschön, wenn man kurz vor dem Schlusspfiff noch einen Gegentreffer kassiert. Insgesamt war das Ergebnis aber dem Spielverlauf entsprechend und beide Mannschaften können mit dem Remis leben. Leider stellte sich nach dem Spiel heraus, dass sich unser Keeper bereits beim Aufwärmen den Finger gebrochen hatte und nun sechs Wochen ausfallen wird. Er absolvierte aber trotz Schmerzen das gesamte Match mit gebrochenem Finger und zeigte auch noch eine herausragende Torwartleistung. Der Finger ist mittlerweile verheilt. Auf diesem Wege bedanken wir uns nochmal für seinen schmerzhaften aber lohnenden Einsatz für das Team.

Im zweiten Match in dieser Saison hatten wir bereits das erste Derby. Wir trafen auf unsere westlichen Nachbarn vom TSV Wilhermsdorf. Der mit vielen jüngeren Spielern angetretene TSV war uns in allen Belangen haushoch unterlegen. Die Folge war dann ein Schützenfest von 19:1 Toren für unser Team, bei dem sich fast jeder Spieler auf der Torschützenliste einschreiben durfte.

Dann stand bereits das nächste Derby gegen unsere östlichen Nachbarn vom TSV Langenzenn an.

In einem mäßigen Spiel von unserer Seite konnten wir trotzdem einen nie gefährdeten Sieg und 5:2 Tore mit

Berichte aus der Fußballabteilung

Abschlusstabelle:

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
1	**SF Laubendorf**	**7**	**6**	**1**	**0**	**63 : 9**	**54**	**19**
2	TSV Emskirchen	7	6	1	0	50 : 11	39	19
3	(SG) Neuhof/Zenn	7	5	0	2	40 : 25	15	15
4	TSV Langenzenn	6	3	0	3	26 : 20	6	9
5	SV Hagenbüchach	7	3	0	4	22 : 36	14	9
6	SV Burggrafenhof	6	2	0	4	32 : 29	6	6
7	TV Dietenhofen	7	1	0	6	26 : 41	15	3
8	TSV Wilhermsdorf	7	0	0	7	4 : 92	88	0

nach Hause nehmen. Bei besserer Konzentration und präziserer Spielweise hätte aber ein wesentlich höheres Ergebnis erzielt werden können.

Auch das letzte Derby gegen den SV Burggrafenhof gewannen wir hochüberlegen mit 10:0 Toren. Der Gegner wehrte sich zwar in der ersten Hälfte noch nach Kräften. In der zweiten Hälfte ließ die Gegenwehr dann aber immer weiter nach. Nachdem sich dadurch mehr Räume für uns ergaben, erspielten wir uns nun noch mehr Torchancen, welche wir dann auch nutzten und ungemein effizient waren an diesem Nachmittag.

Unter der Woche stand nun die zweite Runde des Pokals an, nachdem wir in der ersten Runde ein Freilos erhalten hatten. Zu Gast war die Mannschaft des DTV Diespeck. Auch hier konnten wir überzeugen und fuhren einen ungefährdeten Sieg ein. Mit 5:0 Toren waren die Gäste dann auch noch gut bedient.

Die beiden weiteren Punktspiele gegen den SV Hagenbüchach wie auch gegen die Mannschaft des SG Neuhof/Zenn wurden ebenfalls mit 9:0 bzw. 7:1 für uns entschieden.

Im letzten Spiel der Vorrunde stand jetzt noch das Spiel gegen den TV Dietenhofen aus. Nachdem sich der TSV Emskirchen genauso wie wir keine weiteren Punktverluste geleistet hatten, würde am Ende das Torverhältnis entscheiden, wer in der Tabelle ganz oben stehen wird. Wir wollten daher hoch konzentriert spielen und unsere Möglichkeiten bestmöglich verwerten. Dies gelang dann auch größtenteils und wir traten mit 11:3 Toren im Gepäck die Heimreise an.

Nun lagen wir 30 Tore in Front. Nachdem Emskirchen im letzten Spiel dann mit 15:0 gewonnen hatten, war uns der Spitzenplatz nicht mehr zu nehmen und wir waren Vorrundenmeister. Eine spontane kleine Meisterschaftsfeier wurde sodann im Sportheim abgehalten.

Auf dem Feld steht nun noch die 3. Runde des Pokals aus. Hier treten wir am 12.11.2016 gegen die Mannschaft des SV Wernsbach/Weihenzell an. Dann ist eine sehr erfolgreiche Punktrunde zu Ende. Von acht Spielen konnten wir sieben gewinnen und teilten uns einmal die Punkte mit dem Gegner.

Nach dem Pokalspiel konzentrieren wir uns dann auf die Hallensaison. Die ersten Turniere stehen bereits an und es geht übergangslos unter Dach weiter.
Die E1-Junioren wünschen allen Lesern ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes und erfolgreiches Jahr 2017.

Eure E1-Junioren

Igl GRABMALE GMBH
STEINMETZARBEITEN
Werner Igl Steinmetzmeister
Thomas Igl Steinmetzmeister Steintechniker
Mühlsteig 59
90579 Langenzenn - Gewerbegebiet V
Telefon: 09101/29 76 Fax: 97 03
Internet: www.Grabmale-Igl.de
E-Mail: Grabmale-Igl@t-online.de
- GRABANLAGEN
- ENTWURF UND GESTALTUNG
- HANDWERKLICHE GRABSTEINE
- RENOVIERUNGEN – NACHBESCHRIFTUNGEN
- GRABSCHMUCK – LATERNEN – VASEN – SCHALEN
- GARTENPLASTIKEN IN NATURSTEIN – BRONZE
- BRUNNEN – PFLANZTRÖGE
- TREPPEN – FENSTERBÄNKE
- FASSADENVERKLEIDUNGEN

Voll auf Draht!
FACHMANN IM ELEKTROHANDWERK
Erwin Kreß
Ihr Elektromeister für Beratung, Angebot und Ausführung sämtlicher Elektroarbeiten
• Elektro-Installation (Sprechanlagen, Antennenbau, Kabelanschluß, Beleuchtungstechnik, Klimatechnik)
• Elektro-Einzelhandel
Kundendienst und Verkauf von Elektro-Hausgeräten
• Elektro-Planung und Ausschreibung
Leitenstr. 5, 90579 Langenzenn-Lohe, Tel. 09102/96620, Fax 96621

Fußballabteilung

G-Junioren

Bei den G-Junioren haben wir weiterhin eine super Trainings-Beteiligung, was sich auch beim ersten Hallentraining gezeigt hat, es waren 21 der 29 G-Junioren anwesend und haben super mitgemacht.

Wir haben uns beim Hallentraining wieder den Samstagmorgen (9-10:30 Uhr) sichern können, da stehen uns in der Mittelschule beide Hallen zur Verfügung, so dass wir auch dort die Großen und die Kleinen trennen können.

Spieltechnisch begann die Saison am 24.09. mit dem BFV-Turnier auf eigenem Platz und ging weiter am 08.10. beim TSV Markt Erlbach. Das dritte BVF-Turnier mussten wir leider kurzfristig absagen, da sehr viele Kinder krankheitsbedingt ausgefallen sind. Die Kinder zeigten bei den beiden Turnieren viel Kampfgeist und hatten schöne Spielzüge, aber auch die Gegner waren gut aufgestellt.

Das erste Hallenturnier steigt kommenden Sonntag, 20.11. bei der SpVgg Thierberg-Klosterdorf in Scheinfeld. Weitere Einladungen haben wir bereits vom SV Weiherhof (05.02.), vom TSV Langenzenn (18.02.) und vom FSC Franken Neustadt (19.02.) erhalten.

Natürlich startet das neue Jahr mit dem Klaus-Rupprecht-Gedächtnis-Turnier an dem wir wieder ein G1- und ein G2-Junioren-Turnier abhalten werden.

Am 18.12. lassen wir das Jahr bei der G-Junioren-Weihnachtsfeier langsam ausklingen.

Wir wünschen allen Lesern mit ihren Familien ein frohes besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr 2017.

Die G-Junioren mit ihren Trainern
André, Jan und Harald

SCHRAMM
KUNSTSTOFFFENSTER

- Kunststofffenster aus eigener Herstellung
- Haustüren
- Rollläden
- Markisen
- Wintergärten
- Insektenschutz
- Vordächer
- Glaserarbeiten
- Kundendienst
- Montage durch eigene Monteure

QUALITÄT NACH MAAS VOM FACHBETRIEB

eigene Fertigung

Mühlsteig 26
90579 Langenzenn

Tel.: 0 91 01 / 9 01 71-0
Fax: 0 91 01 / 9 01 71-20

info@schramm-fenster.de
www.schramm-fenster.de

Abb. zeigt Sonderausstattungen.

DER NEUE MOKKA X

ALLES FÜR DEN ABENTEURER.

Xtrasicher. Xtravernetzt. Xtradynamisch. Und das Xtra-SUV-Gefühl, vom hohen Sitz aus alles im Blick zu haben. Ob auf der Autobahn, in der Stadt oder im Gelände, der neue MOKKA X bietet Ihnen die edle Ausstattung und die wegweisenden Innovationen eines Oberklasse-SUV.

Gründe, die für den neuen MOKKA X sprechen:

- Adaptives Fahrlicht AFL mit LED-Technologie[1]
- IntelliLink – neueste Infotainment Technologie integriert nahtlos Ihre digitalen Geräte, über Apple CarPlay™ oder Android Auto™ von Google.[1,2]
- Ergonomiesitze mit Gütesiegel AGR (Aktion Gesunder Rücken e. V.)[1]
- Frontkamera – mit fortschrittlichen Innovationen wie Spur- und Verkehrsschildassistent[1]
- intelligenter 4x4 Allradantrieb für bessere Haftung in schwierigen Fahrsituationen[1]

Jetzt Probe fahren!

UNSER BARPREISANGEBOT

für den Opel Mokka X Selection, 1.6 ecoFLEX, 85 kW (115 PS) Start/Stop Manuelles 5-Gang-Schaltgetriebe

schon ab 16.990,– €

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 8,6-8,5; außerorts: 5,6-5,5; kombiniert: 6,7-6,6; CO_2-Emission, kombiniert: 155-153 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse D

[1] Optional.
[2] Apple CarPlay™ und Apple sind registrierte Marken der Apple Inc., eingetragen in den USA und anderen Ländern. Android Auto™ ist eine registrierte Marke der Google Inc.

Auto Weber
Gewerbestr. 7
90579 Langenzenn
Tel.: 09101/7908

Berichte aus der Fußballabteilung

Frauenmannschaft – November 2016

In die neue Saison sind wir sehr motiviert gestartet. Am 10. September waren wir beim SV Poppenreuth zu Gast. In einem ausgeglichenen Spiel hatten wir das Glück auf unserer Seite und konnten in der vorletzten Minute den Siegtreffer erzielen. Damit hatten wir den Saisonauftakt erfolgreich bestanden, was wir auch anschließend zusammen am Langenzenner Altstadtfest feierten.

Am 14. September bestritten wir das Nachholspiel gegen den TSV Falkenheim Nürnberg 2 am eigenen Sportgelände. Wir wussten zu Beginn des Spiels schon, dass wir an diesem Mittwochabend stärkere Gegnerinnen vor uns hatten als am Samstag zuvor. So konnten wir mit den Nürnbergerinnen zwar lange Zeit mithalten, mussten letzlich jedoch trotzdem eine 0:2 Niederlage hinnehmen. Das Kärwaspiel am 17. September gegen den STV Deutenbach 2 entschieden wir mit einer super Teamleistung 3:0 für uns. Nach einem frühen ersten Tor bauten wir nach und nach unsere Führung aus und verbuchten so die nächsten 3 Punkte für uns.

Beim nächsten Spiel am 24. September auf dem Sportgelände des TSV Sack hatten wir in der ersten Halbzeit große Schwierigkeiten und standen 1:0 im Rückstand. Nach der Pause kamen wir besser in das Spiel und konnten noch ausgleichen, womit das Spiel 1:1 ausging. Nach dem schwierigen Spiel der Vorwoche versuchten wir am 1. Oktober an unsere Leistung aus den ersten Spielen anzuknüpfen und von Beginn an 100% wach zu sein. Wir hatten zwar das Tabellenschlusslicht zu Gast, allerdings war der DJK Nürnberg-Eibach 2 mit Verstärkung aus der ersten Mannschaft, die in der Bezirksliga spielt, angerückt. Wir konnten 1:0 in Führung gehen, jedoch erzielten die Gegnerinnen leider in den letzten Minuten noch das Ausgleichtor, womit wir uns die Punkte teilen mussten.

Am 6. Spieltag spielten wir auswärts beim SV Großweismannsdorf. Nachdem wir früh mit 0:1 in Führung gehen konnten, stand es zur Pause doch 2:1 für die Heimmannschaft. Leider konnten wir in der zweiten Halbzeit nicht ausgleichen und bekamen noch ein Gegentor. Damit ging das Spiel 3:1 für Großweismannsdorf aus. An diesem Tag wollen wir uns bei Sabine bedanken, die im Tor ausgeholfen hat. Nach dem Spiel ging unsere Mannschaft natürlich trotz der Niederlage, wie geplant, in großer Runde gemeinsam auf die Fürther Kärwa, wo wir einen sehr schönen Abend hatten.

Den Samstag darauf hatten wir spielfrei. Das nutzten wir für eine Mannschaftssitzung. Wir Spielerinnen trafen uns um 13 Uhr im Nebenraum des Sportheims für eine Besprechung. Um 15 Uhr kamen dann die Trainer hinzu, sodass wir mit ihnen in den nächsten 1,5 Stunden unsere Ergebnisse der Sitzung besprechen konnten. Themen an diesem Nachmittag waren unter anderem die Aufgaben in der Mannschaft, der Strafenkatalog, das Trainingslager im nächsten Sommer, die Weihnachtsfeier, sowie Abläufe beim Training und bei den Spielen.
Nachdem wir ein Wochenende Pause hatten, um uns zu erholen, fuhren wir am 23. Oktober zum Auswärtsspiel zum TSC Weissenbronn. An diesem Sonntagmorgen standen wir dem Tabellenersten gegenüber. Durch ein Gegentor in der ersten Minute waren wir sofort im Rückstand. Trotz einer guten Mannschaftsleistung mussten wir leider noch 2 weitere etwas unglückliche Gegentore hinnehmen, womit das Spiel 3:0 für die Gegnerinnen ausging.

Am nächsten Spieltag wollten wir endlich mal wieder Punkte holen. Unser vorletztes Heimspiel bestritten wir am 29. Oktober gegen den SC Wernsbach-Weihenzell 2. In diesem Spiel zeigte die ganze Mannschaft eine sehr gute Leistung, sodass wir auch viele Torchancen hatten. Doch leider scheiterten wir immer wieder an der gegnerischen Torhüterin. Spannend wurde es für uns in der 60. Minute als ein Elfmeter für uns gepfiffen wurde. Doch auch da schafften wir es nicht den Ball im gegnerischen Tor unterzubringen. Somit endete das Spiel 0:0.

Unser letztes Spiel fand am 05. November zuhause gegen den TSV Südwest Nürnberg statt. An diesem Tag wollten wir noch einmal alles geben bevor es in die Winterpause geht. Nachdem wir früh in Führung gehen konnten und kurze Zeit später nachlegten, stand es zur Pause 2:0 für uns. In der zweiten Halbzeit wurde es aber schwieriger vor das gegnerische Tor zu kommen und wir mussten einen Gegentreffer hinnehmen. Glücklicherweise schafften wir es aber doch noch zwei Tore zu erzielen, womit wir das Spiel 4:1 für uns entscheiden konnten.

Im Winter freuen wir uns wieder auf unser Hallentraining und hoffen natürlich auch wieder an dem ein oder anderen Hallenturnier teilnehmen zu können!

Eure Moni und Juli!

AUTOHAUS Besenbeck GmbH

Ford
Ihr Vertragshändler

Sanktustorstr. 8
90579 Langenzenn
Tel. 0 91 01/24 38
www.autohaus-besenbeck.de
info@autohaus-besenbeck.de

Unser Dienstleistungsangebot auch für Fremdfabrikate

- Wagenpflege und Fahrzeugaufbereitung
- Kundendienst
- Reparaturen
- Unfallinstandsetzung
- TÜV im Haus, LKW bis 7,5 t Gesamtgewicht
- Abgasuntersuchung für Benzin und Diesel
- Reifenservice

Nehmen auch Sie unseren preiswerten Service in Anspruch – es lohnt sich!

GROSSES SORTIMENT, PERSÖNLICHE BERATUNG, GÜNSTIGE PREISE

Immer gut beraten!

Dann sind Sie bei uns an der richtigen Adresse! Mit unserem Service, der den Unterschied macht! Wir sind erst zufrieden wenn Sie es sind.

Von der persönlichen, individuellen Beratung - gerne auch bei Ihnen zu Hause - über den Wunschtermin Ihrer Lieferung bis hin zur gewissenhaften, meisterlichen Reparatur, machen wir Kundenwünsche zur Chefsache.

Mit unseren qualifizierten Mitarbeitern reagieren wir dabei sehr flexibel auf unterschiedliche Anforderungen und Kundenbedürfnisse.

Kommen Sie doch einfach mal vorbei!

EURONICS Jakob

Fernseh-Service Jakob Inh. Hans Jakob | Denkmalplatz 6 | 90579 Langenzenn | T 09101 8677 | F 09101 8823 | info@fernseh-service-jakob.de | www.fernseh-service-jakob.de
Wir sind für Sie da: MO – FR 08:30 - 12:30 Uhr & 14:00 - 18:00 Uhr | MI 08:30 - 12:30 Uhr | MI Nachmittag geschlossen | SA 8:30 - 12:30 Uhr

Berichte aus der Fußballabteilung

Alte Herren

Nachdem das letzte geplante Saisonspiel gegen Emskirchen leider ausgefallen ist, hat die AH die Feldsaison hiermit beendet.

Das letzte Spiel war gegen den SC Obermichelbach und wurde souverän mit 7:2 gewonnen. Die Torschützen für den SFL waren Maximillian Zollhöfer (2), Christian Lösslein (2), Stefan Lösslein (2) und Jan Niklas Wagner
Der SFL begann forsch und kam gleich zu Beginn zu guten Gelegenheiten. Eiskalt war jedoch nur Jan Niklas Wagner, der nach schöner Vorarbeit durch Stefan Lösslein im Sturmzentrum goldrichtig stand und clever abstaubte. Christian Lösslein erhöhte nach einem Doppelpass mit Holger Zimmermann und schönem Alleingang auf 2:0. Den etwas überraschend hohen Halbzeitstand von 3:0 besorgte Maximilian Zollhöfer der einen Freistoss aus 20 Meter schnell ausführte, während der Torwart des SCO noch die Mauer stellte.

In der 2. Halbzeit legten die Laubendorfer wieder los wie die Feuerwehr. Einmal Stefan Lösslein und einmal Christian Lösslein verwehrteten eine Ecke von Schmidt. Maximillian Zollhöfer krönte seine starke Leistung mit einem plazierten Weitschuss aus 23 Meter in die Gabel, ehe Stefan Lösslein mit einem strammen Schuss ins lange Eck das zwischenzeitliche 7:0 markierte.
Gegen Ende der Partie schwunden die Kräfte und der SCO verdiente sich in einem fairen Spiel 2 Anschlußtreffer zum 7:2 Endstand. Der Sieg ging auch in der Höhe in Ordnung.

Am 7. 10. war unser alljährlicher Ausflug auf die Fürther-Kärwa. Eine große Truppe aus Laubendorf (Spieler der 1. und 2. Mannschaft und der A-Jugend waren auch mit im Zug) fuhr gen Fürth um bei fränkischen Spezialitäten (Chilideko nicht zu vergessen!) und fränkischem Bier ausgelassen zu feiern. Traditionell endete der Zug durch die Kärwa mit einem Aufenthalt beim Kamelreiten. Michi

sorgte mit drei Siegen für Spaß und Spiel im Andalusischen Hund, mit seinen Gewinnen.

Am 4. 11. 16 hielten wir unsere Jahreshauptversammlung ab und am 12. 11. 16 war das Sportheim anlässlich unseres Jahresabschlussabends wieder gut gefüllt und wir konnten uns das leckere Essen schmecken lassen.
Weiter geht es nun mit **unserem Winterprogramm**:

Februar 2017	Termin folgt noch Wintergrillen mit Skiclub
Mi. 15.02.2017	20.00 Uhr Pokerturnier
(Sa. 25.02.2017)	19.30 Uhr FASCHINGSKEGELN (u.V.)
Fr. 10.03.2017	19.30 Uhr Schafkopfturnier

Viel Spaß euch allen! *Alex*

Die Sport- und Sängerfreunde Laubendorf e.V. wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr 2017

Die festliche Jahreszeit beginnt. Vergessen Sie für ein paar Tage die Hektik des Alltags und genießen Sie eine schöne Zeit im Kreise Ihrer Lieben. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie besinnliche Weihnachten!

Beck und Meier OHG
Allianz Generalvertretung
Parkstr. 24, 96450 Coburg
beck.meier@allianz.de
www.allianz-beck-meier.de
Tel. 0 95 61.8 19 50
Fax 0 95 61.81 95 13

Allianz

PRAXIS FÜR ZAHNGESUNDHEIT

Nicole Limpert
-Zahnärztin-

- Kindersprechstunde
- Kieferorthopädie
- Zahnputzschule
- Zähne bleichen
- ästhetischer Zahnersatz
- Implantate
- Zahnfarbene Füllungen
- Prophylaxe

Uferstr. 2 • 91452 Wilhermsdorf
www.zahnarzt-wilhermsdorf.de

Tel.: 09102 994 993

Saisonabschluss der Alten Herren

Traditionell beenden die „alten Herren“ die Saison mit der Jahreshauptversammlung und eine Woche später mit einem gemeinsamen Abend plus Anhang. Bei der JHV gab Spielleiter Markus Porscha einen Überblick über die abgelaufene Saison. Geplant waren 18 Spiele, von denen nur 6 ausgetragen wurden.

Neben schlechtem Wetter war hier vor allem anhaltender Spielermangel bei den Gegnern, aber manchmal auch bei uns der Grund. Immerhin gab es hier bei nur einer Niederlage eine positive Bilanz mit einem Torverhältnis von 24:14. Dass dabei 32 Spieler zum Einsatz kamen zeigt deutlich, wie schwer es immer wieder ist eine Mannschaft zusammen zu bringen. Markus Porscha und Christian Löslein haben alle 6 Spiele mitgemacht. Schwer ist es auch Schiedsrichter zu finden, so dass teilweise Spieler jeweils eine Halbzeit pfeifen und spielen mussten!? Verabschiedet wurde der bisherige Vergnügungswart Alexander Herrmann, so dass hier ein Nachfolger gesucht wird. Markus Porscha plant und hat für 2017 bereits einige Spiele vereinbart und hofft, dass dann auch genug Spieler zur Verfügung stehen.

Gelungen war dann auch der gemütliche Abend mit Anhang am 12. November. Markus hatte hier als Überraschung zum Nachtisch eine Auswahl von Eiskonfekt gesponsert, was gerne angenommen wurde. Es wurde informiert, dass ab sofort wieder das Hallentraining in der Halle am Klaushofer Weg sonntags von 9 bis 10 Uhr 30 stattfindet, unter dem Motto „nach der Saison, ist vor der Saison“. Für 2017 ist auch wieder eine „große Fahrt“ der AH geplant. Dank Reiseleiter Gerhard „Flash“ Fleischmann geht es nach Österreich in die Wachau. Flash nimmt hier die Anmeldungen für den 30.9. bis 3.10.17 entgegen und informiert über die Reiseplanung. Beim Abschlussabend wurden bereits viele Anmeldungen vorgenommen, so dass mit einem ausverkauften Ausflug zu rechnen ist.

MD

Sanitätshaus Goebel

Ihr Sanitätshaus in Ihrer Umgebung
(Langenzenn)
Wir führen sämtliche **Pflegehilfsmittel**
für den ambulanten Bereich und für die
Pflege in der häuslichen Umgebung.

Sanitätshaus
Orthopädietechnik
Medizintechnik
Rehatechnik

Beratung und Betreuung bei Ihnen daheim.

www.tuv.com TÜVRheinland ID:9105046640

Rufen Sie uns an: 09101 – 90 26 53
Oder besuchen Sie uns in unserem Haus

Friedrich-Ebert-Str. 3, 90579 Langenzenn

Schreinerei
Keppner

Ihr Spezialist für Wärmedämmung!

Würzburger Str. 32 D-90579 Langenzenn Tel: +49**(0)9101-6135** Fax: +49**(0)9101-5738**
info@schreinerei-keppner.de **www.schreinerei-keppner.de**

Fitness und Gymnastik

Zumba®

Neuer Kurs ab 12. Januar 2017

Zumba® macht nicht nur total viel Spaß, die Kilos purzeln auch ganz nebenbei.

Es ist eine Art Aerobic, das als sehr effektiv bekannt ist Es kombiniert Latein-Amerikanische Urlaubsmusik und sehr einfache Bewegungen zu einem dynamischen Fitnessprogramm.

Hallo, ich bin Moniete Diegruber, ich komme aus Brasilien und ich liebe Zumba®.

Der Grund ist einfach: Jeder Kurs ist wie eine Party und doch Fitness, denn die Kilos purzeln wie von allein! Machen Sie mit und sie werden sehen, was ich meine. Sie müssen nicht einmal wissen, wie man tanzt. Bewegen Sie einfach Ihren Körper und folgen sie meiner Führung. Es ist ganz einfach! Kommen Sie und versuchen sie es, ich garantiere Ihnen sie werden eine tolle Zeit haben! Ich freue mich auf Sie!

Die gebürtige Brasilianerin **Moniete Diegruber** ist eine Tänzerin aus Leidenschaft. Sie lebt seit 1999 in Deutschland und gibt seit 2013 Zumba® Kurse mit großem Erfolg. Sie ist ausgebildete Trainerin für Zumba® Basic 1 und Zumba® Gold. Durch ihr Temperament reißt sie jeden mit; gute Laune ist angesagt, Langweile gibt es nicht. Das Motto lautet: Habt Freude am Leben und tanzt!

Teilnehmer:	maximal 25 Personen
Leitung:	Moniete Diegruber
Ort:	Gymnastikraum im Sportheim Siedelbacher Str. 13 90579 Langenzenn-Laubendorf
Kosten:	35,- Euro, 10 x
Anmeldung:	www.sf-laubendorf.de/Kurse buchen

Die Sport- und Sängerfreunde Laubendorf e.V. behalten sich vor, den Kurs bei einer zu kleinen Teilnehmerzahl ersatzlos zu streichen.

Informationen:
Heide Meier, Tel.: 09102-993108, Mobil: 0160-93404794, e-Mail: heide.meier@sf-laubendorf.de

Sport ist im Verein erst schön –
werden auch Sie Mitglied beim SFL!
www.sf-laubendorf.de

Rückentraining – Zertifiziertes Kursangebot

Rückenbeschwerden?
Dagegen können Sie etwas tun: Werden Sie aktiv und stärken Sie Ihren Rücken.

Kräftigung, Mobilisierung, Dehnung und die Förderung einer natürlichen und gesunden Haltung und Bewegung sind die Schwerpunkte dieses Kurskonzepts, rückengerechtes Alltagsverhalten und Entspannungsmöglichkeiten ergänzen den Kurs und sorgen für ein abwechslungsreiches Programm.

Das Kurskonzept **"Präventives Rückentraining"** ist nach dem Qualitätssiegel SPORT PRO GESUNDHEIT des Deutschen Olympischen Sportbundes (DSOB) in Zusammenarbeit mit der Bundesärztekammer zertifiziert und von vielen Krankenkassen anerkannt und bezuschussungsfähig.

Start am 6. März 2017

Montag: 19:00 – 20:00 Uhr, Bürgerhaus Langenzenn

Vereinsmitglieder: 45,00 Euro
Nichtmitglieder: 65,00 Euro
Kursleitung: Harald Appenzeller

Harald Appenzeller ist zertifizierter Trainer für Fitness & Gesundheit und Fachübungsleiter Präventionssport im Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB)

Informationen und Anmeldung:
www.sf-laubendorf.de/Kurse buchen
Heide Meier, Tel.: 09102-993108, Mobil: 0160-93404794, e-Mail: heide.meier@sf-laubendorf.de

Wir haben eine riesige Auswahl an trendigen Marken:

LEDERWAREN
Hagen

Kirchgasse 11
91459 Markt Erlbach
Tel. 09106/1285, Fax 1011

Mittwoch Nachmittag geschlossen!

www.lederwaren-hagen.de

- Büchertaschen
- Federmäppchen
- Rucksäcke
- Handtaschen
- Geldbörsen
- Korbwaren
- Tapeten
- Gardinen
- Matratzen
- Kissen

In unserem Schnäppchen-Markt finden Sie ständig günstige Angebote an Leder- und Korbwaren!

Ski-Abteilung

Aktuelle Informationen zum Liftbetrieb etc. immer unter:
www.sf-laubendorf.de/skiabteilung

Langlaufwochenende
13. - 15. Januar 2017

Hallo Langlauffreunde,

auch in dieser Saison fahren wir zum Langlaufen in den **Bayerischen Wald**. Es sind für uns wieder Zimmer in der bekannten **Pension Kilger in Mauth** reserviert. Alle, die schon mal dabei waren, kennen die gemütliche Atmosphäre und den Schneereichtum dieser Gegend. Ein ausgedehntes Loipennetz bis tief in die Tschechische Republik hinein bietet für jede Leistungsklasse das ideale Gelände.

Die Halbpension kostet je nach Zimmer ca. 40,- Euro.
Teilnehmen können ca. 20 Personen.
Wir fahren mit Privatautos.

Interessierte können sich anmelden bei:
Siegfried Jakob, Tel. 09102/2127

Besondere Schmankerl
10. - 12. März 2017

SKITOURENWOCHENENDE

Wer Lust hat, die Berge im Winter mal ohne Skilift zu genießen, ein bisschen Kondition für 2 Stunden Aufstieg mitbringt, und das Skifahren abseits der präparierten Pisten einigermaßen beherrscht (Tiefschnee/Bruchharsch), ist hier richtig!

Die Berge um die Schwarzwasserhütte (1600m) im Kleinwalsertal sind für Anfänger gut geeignet. Am 1. Tag werden wir die Ausrüstung ausleihen und uns damit vertraut machen.
Am Nachmittag geht's dann in ca. 2 Std. Aufstieg zur Hütte. Am 2. und evtl. 3. Tag werden wir mit einem Bergführer unterwegs sein, der uns die Technik des Skibergsteigens ein wenig näher bringt.

FREERIDING: Dammkarabfahrt

Ein Paradies für Skifahrer, Snowboarder und Telemarker, die unverfälschte, hochalpine Abfahrten suchen!

Der Termin wird je nach Schneelage/Wetter kurzfristig festgesetzt.

Voraussetzung: Gutes skifahrerisches Können.

Anmeldungen bei Jürgen Meier Tel. 09102/1326

Tagesskifahrt

Ski-Abteilung

Flutlichtskifahren
Freitagabend bei ausreichender Schneelage

Après-Ski-Gaudi
am Laubendorfer Skihang

Wedeln und Rodeln unter den Sternen?
Na logo – packt die Skier und Schlitten ein und lasst euch dieses Erlebnis bei Flutlicht nicht entgehen!

Natürlich lädt die Kauzenhütte auch Schneebegeisterte ohne Bretter zum geselligen Beisammensein ein!

Genaue Infos zu Datum und Uhrzeit findet ihr aktuell auf der Homepage! www.sf-laubendorf.de

2 1/2 Tagesskifahrt
27. - 29. Januar 2017

Einmal ist keinmal...

GROSSARL reloaded

Wir wohnen wieder im **Jugendgästehaus Gruber** im Ellmautal. Die Unterbringung erfolgt in Mehrbettzimmern. Es stehen ein paar Doppelzimmer zur Verfügung (gegen Aufpreis). Alle Zimmer sind mit Bad/Dusche und WC ausgestattet.

Abfahrt am Freitag, den 27.01.2017 um **14.30 Uhr,** am Laubendorfer Dorfplatz.

Folgende **Leistungen** sind im Preis inbegriffen:
- Busfahrt
- 2 x Übernachtung
- 2 x erweitertes Frühstück
- 2 x 3-gängiges Abendessen vom Buffet inkl. Softgetränken
- 2 x Tagesskipass
- Reiseleitung

Preise pro Person
Erwachsene: 215,- Euro
Jugendliche: 195,- Euro (Jhg. 1998-2000)
Kinder: 175,- Euro (Jhg. 2001-2010)

Ski unlimited * Snow unlimited:
- 80 km bestens präparierte Abfahrten
- 24 moderne Liftanlagen
- Hilfpipe und Funpark
- Modernste Beschneiungsanlagen

Skischaukel
Großarital-Dorfgastein:
Weite Hänge, breite Pisten und modernste Aufstiegshilfen. So könnte man mit wenigen Worten des Skigebiet Großarital-Dorfgastein beschreiben. Die Abfahrten sind vielfältig, die Pistenpflege ist vorbildlich. Gemütlichen Skihütten. Schneebars und Sonnenterrassen laden zu Einkehrschwung und Après-Ski. Ein Skigebiet also für besondere Ansprüche – für alle Könnerstufen und jeden Geschmack.

Anmeldungen nimmt entgegen:
Jürgen Meier, Tel. 09102/1326

Weihnachtsmarkt-Wanderung
27. November 2016

Die Zenngrundbahn brachte uns nach Fürth. Dort wurden uns bei einer Stadtführung mit dem Motto "Fürther Weihnachtsgeschichten" fränkische Bräuche und Anekdoten rund um Weihnachten näher gebracht. Anschließend schlenderten wir über den Weihnachtsmarkt.

Skigymnastik – Fit durch den Winter
immer mittwochs von 19 bis 20 Uhr

- optimale Vorbereitung für Jung und Alt
- im Sportheim (Dachboden/Gymnastikraum)
- für Skiclubmitglieder kostenlos

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen unsere Inserenten. Vielen Dank.

Weißwurstfrühschoppen der Skiabteilung

“Full House“ hieß es auch in diesem Jahr an Allerheiligen! Denn es stand der traditionelle Weißwurstfrühschoppen der Skiabteilung an. Ab 10 Uhr gab es wie gewohnt Weißwürste und Wiener, danach standen die Ehrungen auf dem Programm.

Das Sportheim war inzwischen bis auf den letzten Platz gefüllt. Über unseren Skifahrer-Elvis durften sich heuer gleich 9 Jubilare freuen, denn sie wurden für 25 Jahre Mitgliedschaft in der Skiabteilung ausgezeichnet.

Persönlich entgegen genommen haben unsere Kult-Trophäe Günter Scherb, Heinz Hofmann, Miriam Kerschbaum, Simon Kerschbaum, Christian Blank, Christian Sieber und Thorsten Enßner. Matthias Marschig und Hedwig Sieber waren leider verhindert.

Die Jubilare 2016 mit dem 1. Vorstand Christian Gall sowie dem Abteilungsleiter Jürgen Meier

Des Weiteren bekamen Heidi Kerschbaum und Angelika Jakob einen Blumenstrauß und ein Präsent überreicht als Dankeschön für ihren Einsatz. Die beiden halten nämlich seit zwei Jahren die Skigymnastik, wenn Jürgen aufgrund seines Winterdienstes oder Krankheit verhindert ist. Vielen Dank hierfür!

Im Anschluss wurde das Winterprogramm der Skiabteilung bekannt gegeben und sich fleißig für die Skifahrten eingeschrieben. Bei Kaffee und Kuchen bzw. der ein oder anderen Schneemaß wurde sich auf den Winter eingestimmt. Hoffentlich meint es Frau Holle in diesem Jahr gut mit uns und wir können unseren Skihang endlich mal wieder nutzen!

Familienwanderung am Tegelberg bei Füssen

Am 1. Oktober hieß es für uns 15 Laubis rauf auf den Gipfel!

Am ersten Tag hatten wir tolles Wetter, bei angenehmen 20 Grad Celsius. Um 10.00 Uhr begannen wir mit unserer Tour. Gleich Anfangs war unsere Freude sehr begrenzt, da es gleich einmal 1 Stunde lang sehr steil Bergauf ging und ich mir dachte, der Weg hört gar nicht mehr auf! Nachdem wir dann das schlimmste geschafft hatten, sind wir gegen 12.00 Uhr in der Rohrkopfhütte eingekehrt um uns zu stärken. Die Erwachsenen haben erst einmal einen Schnaps gebraucht (war bei Vesper dabei) und wir Kinder mussten uns mit einer Limo zufrieden geben. Nach dem Essen sind wir dann noch einmal 2 Stunden gelaufen, bis wir unsere Unterkunft auf dem Tegelberg 1707 m erreichten. Ich war total stolz auf mich, dass ich so lange durchgehalten habe. Jürgen, der immer noch nicht genug hatte, ging mit Silke, Heike, Elfriede u. Lydia noch hinauf bis zum Gipfelkreuz. Nachdem dann später alle wieder beisammen waren, ließen wir den Abend noch entspannt bei Spiel und Spaß ausklingen.

Der zweite Tag begann mit Regen und endete mit Regen, machte uns aber nichts aus! Nach einem reichhaltigen Hüttenfrühstück machten wir uns trotz strömendem Regen auf dem alten Reitweg von Prinz Luitpold v. Bayern auf zur Bleckenau Hütte.

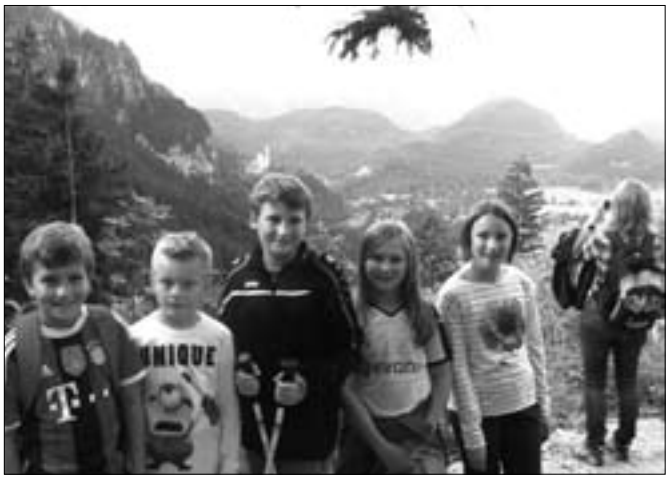
Zum Glück ging es nur bergab, was manchem trotzdem Nerven kostete. Nach über 2 Stunden konnten wir uns in der Hütte mit leckerem Essen wieder aufwärmen. Da es außen immer noch in Strömen regnete, hatten nur noch die Harten wieder Lust nach oben zu laufen. Der Rest bevorzugte den Rückweg mit dem Bus und der Seilbahn.

Die Bergsteiger kamen in Rekordzeit am Gipfel an. Während die Busgruppe auf den letzten Metern zwei Wanderer bei einer Pinkelpause verlor. Die beiden kamen aber zum Glück noch pünktlich zur letzten Bergfahrt an der Gondel an. Den Abend ließen wir mit Spielen und gemütlichem Zusammensein ausklingen.

Der letzte Morgen startete mit einer Schneeballschlacht, bevor wir nach dem Frühstück den Weg nach unten antraten. Zum Abschluss unseres Wanderwochenendes durften wir Kinder noch ein paar Runden Sommerrodeln!

Ein Herzlicher Dank gilt unserem Jürgen, der sich um die Organisation der ganzen Wandertour kümmerte.

Nina und Leoni



Bericht der Sängerfreunde

Neues von den Sängerfreunden

Nach der langen Sommerpause stand die erste Singstunde ganz im Zeichen der vergangenen Geburtstage. Jedem Sänger gebührt doch traditionsgemäß ein Ständchen. So holten wir mit dem einen oder anderen Wunschlied einen schon etwas in Vergessenheit geratenen Evergreen hervor und frischten dabei unser Repertoire wieder auf.

Mit schnellen Schritten ging es nun auf das Jahreskonzert des Laubendorfer Posaunenchors zu, bei dem wir unsere Mitwirkung zugesagt hatten. Deshalb studierten wir erstmals Melodien aus einer Oper ein, denn wir wollten den Gefangenenchor aus Verdis Oper Nabucco zusammen mit dem Posaunenchor zu Gehör bringen.

Am Sonntag, den 23. Oktober war es dann soweit. Der Posaunenchor begrüßte die Zuhörer in der St. Georgskirche mit einer festlichen Intrade und spielte Choräle, aber auch Stücke der klassischen Musik wie „Der Winter“ aus G. Verdis Vier Jahreszeiten oder den Abendsegen aus Humperdinks Oper Hänsel und Gretel. Die Sängerfreunde trugen den Irischen Segen und den Kanon Dona nobis pacem vor. Das abwechslungsreiche, gelungene Sonntagnachmittagskonzert wurde mit einem Sektempfang vor der Kirche abgerundet.

Nun sind die Proben für das alle zwei Jahre stattfindende Weihnachtskonzert der Sport- und Sängerfreunde in vollem Gang. Neben bekannten Weisen studieren wir einen schwedischen Choral ein und setzen Glanzpunkte mit spritzigen, rhythmischen Spirituals. Unser Chorleiter Helmut Lammel spielt an der Orgel Weihnachtspastoralen von J. S. Bach und als weitere mitwirkende Gäste erwarten wir die Veehharfen-Gruppe und Franziska Böhm an der Violine, Manfred Böhm an der Gitarre sowie Roland Matusche am Kontrabass. Wir erhoffen uns ein reges Interesse und würden uns freuen, Sie am 2. Adventssonntag begrüßen zu können zu unserem

Weihnachtskonzert

am 3. Dezember
in der St. Georgskirche Laubendorf
Beginn 17 Uhr

Herzliche Einladung!

Eine friedvolle Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr wünschen die Sängerfreunde Laubendorf!

Anne Klinner

Rückblick auf das Dorffest (27.08.2016)

Sommer, Sonne, Sonnenschein. Bei gefühlten 30 Grad im Schatten fand das Dorffest unter wolkenlosem Himmel statt. Besser hätte das Wetter nicht sein können! Der Aufbau verlief – dank zahlreicher Helfer, die bei den schon am Vormittag warmen Temperaturen angepackt haben – wie gewohnt reibungslos.

Um 14 Uhr ging es dann los mit Kaffee und Kuchen. Trotz der Hitze haben sich einige Besucher eingefunden, um die hausgemachten Küchle sowie die leckeren Torten zu probieren. Nach und nach füllte sich der Dorfplatz und auch wenn der Weinverkauf anfangs schleppend verlief, so hatten ab dem frühen Abend die Weinmadli doch einiges zu tun. Auch die Bedienungen waren wie-

der emsig wie die Bienen unterwegs, damit auch jeder seinen Durst gelöscht bekam.
Am frühen Abend konnte unsere Hiphop-Tanzgruppe „The Flash“ wieder mit einer coolen Choreographie beeindrucken. Ab 18 Uhr fing dann das Duo Rudi & Stephan mit Musik an und begeisterte mit guter Stimmung und passender musikalischer Untermalung das Publikum. Zu späteren Stunden zauberten die beiden Musiker dann neben Klassikern auch aktuelle Schlager- und Charthits aus ihrem Repertoire. Bei immer noch hochsommerlichen Temperaturen tanzten die Leute dann nicht nur auf der Bühne sondern auch daneben auf dem Dorfplatz. Es war eine klasse Stimmung, an die sich sicherlich jeder noch lange zurück erinnern wird. Darum

Fortsetzung Seite 30 >>

JAKOB-WEGHORN
Bau- und Möbelschreinerei
Alte-Zenn-Straße 20 · 90579 Langenzenn
Tel.: 0 91 01/99 03 13
Fax: 0 91 01/98 62
E-Mail: jakob-weghorn@t-online.de
Fenster machen Häuser
REHAU
Fenster Design
- Eigene Fertigung
- Fenster und Türen aus Kunststoff und Holz
- Rollläden
- Innenausbau
- Einbauküchen
- Holzdecken und Wandverkleidung
- Bastelbedarf
- Montage und Service
- Laminat- und Fertigparkettböden
- Insektenschutz

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen unsere Inserenten!

Vielen Dank!

haben wir die beiden Herren schon direkt für das nächste Jahr gebucht und freuen uns schon jetzt darauf.
Erst zum frühen Morgen haben auch die letzten Besucher in ihr Bett gefunden. Dennoch waren am nächsten Morgen pünktlich zum Abbau um 9 Uhr wieder viele motivierte Helfer/Innen am Werk, um den Dorfplatz aufzuräumen und alles abzubauen. Innerhalb von 2 1/2 Stunden hat man von dem stimmungsvollen Abend zuvor schon fast nichts mehr gesehen.

Ein großes Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, die wieder beteiligt waren und mit deren Unterstützung das Laubendorfer Dorffest wieder zu einem unvergesslichen Fest wurde. Zudem ein großer Respekt an die Osswald-Jugend sowie die Griller, die bei den hohen Temperaturen an Grill und Ofen wieder ihr ganzes Können gezeigt haben, und damit alle Gäste mit leckeren Bratwürsten und den Rahmflecken alias Rahmblootz versorgt haben.

Mitglied im Landes-Fachverband Bestattungsgewerbe Bayern e.V.
Bestattungen Vogel
Erd- und Feuerbestattung
Bestattungs-Vorsorge-Verträge
Für wen ist Bestattungsvorsorge sinnvoll und wichtig?
• Für Personen, die allein leben und keine Verwandten mehr haben.
• Für Personen, die ihren Nachkommen die Situationen nach ihrem Tode etwas erleichtern wollen.
• Für Personen, die ihre Bestattung vorab gemäß ihren Wünschen planen möchten.
Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, Ihre dereinstige Bestattung zu Lebzeiten selbst zu bestimmen.
In unserem Unternehmen legen wir mit Ihnen alle Einzelheiten fest.
Rufen Sie uns an - wir beraten Sie gern und unterbreiten Ihnen unsere Angebote.
Untere Ringstraße 23
90579 Langenzenn
Telefon 09101/8216
Wir bieten eine würdevolle und persönliche Einsargung und Überführung
Wir sind Tag und Nacht für Sie dienstbereit

Rückblick die Laubendorfer Kärwa (16.09. - 19.09.2016)

Leider war zur Laubendorfer Kärwa das Wetter wieder etwas verregnet. Wie jedes Jahr endet die Kärwa damit, dass im Sportheim (oder bei gutem Wetter im Biergarten) nochmal zünftig gefrühschoppt wird. Getränke und leckere Speisen, sowie die gute traditionelle Weißwurst, wurden wieder durch das routinierte Sportheimteam vorbereitet. Mit guter Stimmung und stimmungsvoller Musik im Gepäck waren heuer die Hochrainer Musikanten zu Gast.

Ab 10 Uhr haben sich die Gasträume dann schnell gefüllt. Jung und Alt, in Tracht oder ganz leger, wie immer hat sich eine bunte Mischung im Sportheim zur gemütlichen Runde eingefunden. Auch in diesem Jahr waren viele Gäste aus Langenzenn dabei, die gerade diese zünftige Atmosphäre in Laubendorf schätzen. Dazu gehören auch die Gesangseinlagen, die von den Musikanten immer wieder ganz trefflich angespielt und begleitet wurden. Bei den Kärwaliedern konnten besonders Hans Haag aus Rossendorf und unser Ehrenvorstand Bernhard Jakob mit altem Liedgut brillieren.

So verging die Zeit bis die Musik mit einem langen Alphorn einen zusätzlichen Höhepunkt einbaute. Auch Bürgermeister Habel war zu Gast und spendiert einige Freimaßen. Am Nachmittag machten sich die ersten Gäste langsam auf den Heimweg, während der Brauereichef Georg Hofmann auch zu „späterer“ Stunde es sich nicht nehmen ließ, noch vorbeizuschauen.

Alles in allem herrschte wieder ein tolle Stimmung. Vielen Dank an das fleißig arbeitende Sportheimteam. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr und wenn wir Glück haben, können wir bei einem hoffentlich spätsommerlichen Wetter wieder draußen im Biergarten zusammen feiern.

Bis dahin wünschen wir eine besinnliche Vorweihnachtszeit und einen gesunden Start ins neue Jahr. Wir freuen uns schon auf die nächsten Feste mit Euch.
Der Vergnügungsausschuss der Sportfreunde Laubendorf.

Caro und Mi

Sport ist im Verein erst schön –

werden auch Sie Mitglied beim SFL!

www.sf-laubendorf.de

6. Teil

Zwei Aufstiege und ein Abstieg 1969 – 1972

Das Jahr **1969** begann mit der ordentlichen Hauptversammlung am 6. Januar, die doch sehr geordnet ablief, da es keine Wahlen gab und auch sonst meist nur positives zu hören war. Das einzige Negative war, dass es beim Sportheimbau nur sehr schleppend voranging, was zum größtenteils an der mangelnden Arbeitslust der Mitglieder lag. Der alljährliche Faschingsball hatte eine Rekordeinnahme von DM 1021,00 abzgl. DM 260,00 für Musik zu verzeichnen.

Die Sängerabteilung ging mit Riesenschritten ihrem Ende entgegen, warum das ließ sich nicht erklären. Auf jedem Fall war es so, dass immer weniger Sängerinnen und Sänger zu den wöchentlichen Singproben am Freitag ins Vereinslokal kamen. Trotzdem kam die Kündigung des Chorleiters **Ernst Sauerwein** am 28.04.1969 überraschend. Von der Vorstandschaft wurde die Kündigung akzeptiert, was blieb auch anderes übrig. Ab sofort gab es keine Singstunden beim SFL mehr. Ein Versuch des 1. Vorstands **Peter Wachtler** im September 1969 wieder Singproben mit einem Chorleiter Zanner aus Seukendorf zu veranstalten schlugen fehl. Die Gründe hierfür sind nicht bekannt. Die Sängerabteilung ruhte und auch die ersten Austritte waren aus diesem Grund zu verzeichnen.

An Ostern 1969 wurde vom Verein in Verbindung mit dem Reiseunternehmen Wild aus Emskirchen eine 4-Tagesfahrt nach Holland durchgeführt. Leider sprangen einige Teilnehmer im letzten Moment ab, so dass nur 27 Laubendorfer mitfuhren.

Die Vorstandschaft und hier insbesondere **Erwin Süß** kümmerten sich weiter um den Ausbau des Sportheimes, damit es endlich in Betrieb genommen werden konnte. So wurde die Bretterhütte, die legendäre „Plattenwirtschaft“, unterhalb des Sportplatzes am Wald wieder aufgestellt und in ihr ein Stromaggregat eingebaut. Ein Erdkabel wurde zum Sportheim und zum Platz verlegt. Der Kärwabaum des Jahres 1968 wurde an der oberen Ecke des Sportplatzes eingegraben und mit einer Flutlichtlampe bestückt. So hatten die Fußballer ihre erste Möglichkeit bei Dunkelheit zu trainieren. Außerdem hatte das Sportheim jetzt einen Stroman-

Fortsetzung Seite 32 >>

malermeister
bernreuther
Der Spezialist für Ihre Fassadendämmung
eigenes Gerüst
▲ Fassadenrenovierung ▲ Treppenhausgestaltung
▲ Tapezier- und Malerarbeiten ▲ Farbtönstation
Wolfgang Bernreuther
Energieberater nach EnEV
Friedenstr. 11 • 91452 Wilhermsdorf
Fon: 0 91 02 - 96 420 • Fax: 96 421
wolfgang.bernreuther@t-online.de

schluss. Von der Kirchengemeinde Laubendorf wurde zum Preis von DM 375,00 ein gut erhaltener Ölofen für die geplante Gaststätte erworben. Das Aufbereiten des Warmwassers für die Duschen wurde mit Propangas betrieben; der Einbau der Geräte verzögerte sich, da die Dusche noch nicht gefliesst war. Mit dem Brauhaus Wilhermsdorf wurde eine 15-jährige Getränkeabnahmevereinbarung getroffen. Deshalb übernahm die Brauerei die Kosten für die Decke und den Fussboden des Sportheims, sowie die Einrichtung der Gaststätte. So konnten ab dem 1. Heimspiel der Saison 1969/70 am 28. August Flaschengetränke verkauft werden und der Überschuss dem Baukonto zugeführt werden. Ein dringendes Problem, das immer noch nicht in Angriff genommen war, war der Bau der Toiletten. Immer wieder diskutierte man in Sitzungen darüber, Beschlüsse wurden gefasst, aber es gab keinen Fortschritt.

Mit der Gemeinde Laubendorf konnte eine Vereinbarung getroffen werden, dass der Sportplatz in Zukunft ausschließlich dem SFL zur Verfügung steht, da die Volksschule Laubendorf aufgelöst wurde. Das beste Jahr in der 10-jährigen Vereinsgeschichte erlebte die Fußballabteilung. Man war zum Jahresende 1968 Herbstmeister der C-Klasse Neustadt/Aisch geworden. Leider konnte dieser erste Platz im neuen Jahr nicht verteidigt werden. Oft durch Verletzungen und vor allem durch die fehlenden „Bundeswehrler“ musste die Mannschaft oft umgestellt werden und man wusste erst im letzten Moment wer zur Verfügung stand. Trotzdem wurde der 2. Tabellenplatz, der zum Aufstieg in die B-Klasse berechtigt, „eisern“ vor dem TSV Burgbernheim verteidigt. Meister der Klasse wurde der SC Oberreichenbach. Nach dem letzten Heimspiel, das durch je 2 Treffer von **Heinz Klenk** und **Reinhold Haubner** mit 4:1 zu unseren Gunsten entschieden wurde, war man stolz und freute sich was bisher im Verein erreicht wurde. War man vor 2 Jahren noch „Kanonenfutter“ für die Gegner, so waren wir jetzt ein geachteter Verein im Fußballkreis Neustadt/Aisch.

Die SF Laubendorf werden 1969/70 in der B-Klasse spielen!

Spiele und Torschützen der Saison 1968/69 sind im Jahresbericht und in Klatte IV und Klatte V ausführlich zusammengefasst. Es gab aber auch negative Dinge. Trainer **Horst Balcke** stellte den Antrag an die Vorstandschaft seine monatliche Entschädigung von DM 60,00

Hinten: Weinfurter, Zimmermann, Meier, Kant, Gellinger, Haubner, Kolb, Klenk, Trainer Balke
Vorne: Brunnhübner, Porscha, Weghorn, Zaremba und Spielführer W. Scherb

auf DM 70,00 zu erhöhen, was aber mehrheitlich abgelehnt wurde. So stand der SFL vor der Punktrunde ohne Trainer da. Mit den Neuzugängen **Günther Jungkunz** und **Hans Batari** die vom ASV Siegelsdorf zu uns kamen, sowie Jugendspieler **Roland Haubner**, der die Seniorenspielberechtigung erhielt, war man für die höhere Spielklasse gut aufgestellt. Vor Beginn der Punktrunde gab es noch am 3. August ein Pokalturnier das nach Siegen über Gastgeber FSV Lenkersheim und FSV Ipsheim souverän gewonnen werden konnte. Zum Start der Saison wurde das Auswärtsspiel beim SV Brunn überraschend mit 6:5 gewonnen, wobei **Hermann**

Reiseunternehmen Wohlleb

Mühlsteig 27
90579 Langenzenn
Tel. (0 91 01) 99 77 73
Fax (0 91 01) 99 77 76

Geschäftsführer:
Rainer Wohlleb
Mobil (01 77) 6 14 20 15

Meier 3 Treffer beisteuerte. Aber die Bäume wuchsen nicht in den Himmel, denn schon das erste Heimspiel gegen ASV Wilhelmsdorf – DM 181,00 wurde an Eintritt kassiert – wurde 2:4 verloren. Bis zum Jahresende 1969 wurden 4 Spiele gewonnen, 2 endeten unentschieden und 7 verloren, was den 11. Tabellenplatz bedeutete.

Unerwartete Ergebnisse in der B-Klasse

Die Favoriten enttäuschten

A-Klassen-Absteiger Markt Bibart ließ sich zu Hause schlagen — Elf Tore in Braun

So überraschende Ergebnisse wie an diesem ersten Spieltag gab es beim B-Klassen-Auftakt schon jahrelang nicht mehr. Unerwartet gewann Laubendorf in Braun mit 4:5. Markt Bibart unterlag zu Hause Uehlfeld mit 2:5, Markt Erlbach mußte ebenfalls eine 0:2-Heimniederlage gegen Bergeheim hinnehmen und Trautskirchen kam über ein 0:0 gegen Wilhelmsdorf nicht hinaus.

SV Braun — SF Laubendorf 5:6 — Elf Tore in einem Verbandsspiel sieht man nicht alle Tage und noch dazu gab es eine unerwartete Heimniederlage. In der fünften Minute schoß Müllerkirner Meyer zum 0:1 ein. Später gelang es jedoch den Gastgebern, innerhalb von zehn Minuten das Ergebnis auf 3:1 zu ihren Gunsten zu schrauben. Nach dem Wiederanpfiff waren plötzlich die Gäste aus Laubendorf „da". Meyer verkürzte auf 3:2, Linksaußen Hengner schoß den 3:3-Ausgleich, und ein Kopfball von Borscha schlug zum 3:4 ein. Als

TSV Markt Erlbach — ESV Bayreuth 0:2 — Dieses Spiel war sehr schnell, doch vermochte der Sturm der Gastgeber auf der ganzen Linie. Vorher hatte man ausgemacht, einen klaren Sieg erwartet, doch es kam vorgekehrt. Nachdem beide die Seiten gewechselt waren, gelang den Gäste-Mittelstürmer Müller in der 61. Minute das 0:1, und als bereits fünf Minuten später das 0:2 fiel, war die Überraschung perfekt. — Reserven: 1:0.

SC Trautskirchen — ASV Wilhermsdorf 0:0 — Dieses Heimspiel verlief nach Wunsch. Obwohl die erste Halbzeit gut war, wurde von beiden Stürmerreihen kein Tor erzielt. In der zweiten Halbzeit flachte die Begegnung dann zusehends ab, und da sämtliche Stürmer vor dem Tor versagten, teilte man sich brüderlich die Punkte. In der 85. Minute wurde Linksaußen Kaßberwald von den Gastgebern vom Platz gestellt. — Reserven: 7:4.

SV Neuhof — SVS Mönchsteinach 0:0 — Vor Beginn wurde der Gästespieler Johann Thaler für sein 100. Spiel mit einer Urkunde geehrt. — In der fünften Minute bereits schoß Linksaußen Fichtelmann zum 1:0 ein und Halbrechten Bebenschütz bereits 32 Minuten auf 2:0. Ein 20-Meter-Schuß vom rechten Läufer Brenner schlug in der 38. Minute zum 3:1 ein

Zum Jahresende hatte der Verein 188 Mitglieder und einen Kassenbestand von DM 5.609,00 (trotz der Ausgaben für den Sportheimbau).

Das Jahr **1970** begann turnusgemäß mit der Hauptversammlung bei der satzungsgemäß eine neue Vorstandschaft gewählt wurde. 1. Vorsitzender wurde **Alois Liebscher** der sich als einziger Kandidat für diese Position zur Verfügung stellte. Auch über die missliche Lage der Gesangsabteilung wurde debattiert und der zuständige Abteilungsleiter aufgefordert, alles Mögliche zu versuchen, dass diese Abteilung weiter bestehen kann. Ein Rundschreiben an die Bürger der Gemeinde Laubendorf brachte leider keinen Erfolg.

Der traditionelle Faschingsball brachte Einnahmen von DM 1.385,00 abzüglich DM 300,00 für Musik der „Eulonis" aus Markt Erlbach.

Die Hauptarbeit der Vorstandschaft drehte sich um die Fertigstellung des Sportheimes, wo immer noch die Toiletten fehlten. Immerhin konnten in den Duschraum die Gasthermen eingebaut werden, so dass jetzt eine ordentliche Wasch- und Umkleidemöglichkeit bestand. Um eine Konzession für Kantinenbetriebe beantragen zu können, unterstützte die Brauerei den Verein und übernahm noch etliche Arbeiten, wie die Abdeckung für die Terrasse, das Verfließen der Wand und des Fussbodens der Kochnische, sowie zwei Spülklosetts. Deshalb wurde ein Abnahmevertrag vereinbart, dass über 15 Jahre sämtliche Getränke vom Brauhaus Wilhermsdorf bezogen werden müssen. **Erwin Süß** übernahm als Pächter die Gastwirtschaft des Sportheims (Flaschenverkauf). Pro Kasten führte er DM 2,00 als Pacht an den Verein ab. Er übernimmt auch das Putzen der Mannschaftskabinen sowie des Duschraumes.

Fortsetzung Seite 34 >>

Gassner Bodenbeläge GmbH

Geschäftsführer: André Jotz

Hindenburgstraße 29
90579 Langenzenn

Tel. 09101-99 72 82
Fax 09101-99 72 80

GassnerBodenbelag@t-online.de

Wir bieten Ihnen eine breite Palette an Bodenbelägen:

- Teppiche
- Nadelvlies
- Linoleum
- Kautschukbeläge
- PVC/CV-Beläge
- Kork
- Parkett
- Laminat
- Designbeläge
- Naturbeläge

Wir führen außerdem:

- Tapeten
- Farben
- Vorhänge
- Sonnenschutz
- Insektenschutz

Ein weiteres Problem für den Verein zeichnete sich ab, dass der Sportplatz durch die steigende Belastung von Spielen und Training in einen immer schlechteren Zustand geriet. Außerdem setzte der lange Winter 1969/70 dem Platz sehr zu, der Grasbewuchs wurde immer dürftiger. Bei Regen war der Boden tief und schlammig, bei Trockenheit wurde er dann knochenhart und staubig. Aber auch die meisten Plätze der Gegner bei Auswärtsspielen waren mit den heutigen Zuständen überhaupt nicht zu vergleichen. Die erste Mannschaft konnte die Saison 1969/70 relativ erfolgreich mit dem 9. Platz von 14 Mannschaften abschließen. Spielberichte und Tabellen der Saison 1968/70 sind in Klatte VI und Klatte VII zusammengestellt. Auch Neuzugänge gab es zu verzeichnen. So kam **Ernst Anton** vom TSV Wilhermsdorf; **Andreas Lotz** und **Otto Volke** vom TSV Langenzenn, **Hans Löb** aus der Jugend des TSV Wilhermsdorf, **Manfred Daubenberger**, ein Postarbeitskollege von **Matters Tiefel**, der in Nürnberg wohnte und jahrelang allwöchentlich zu den Spielen nach Laubendorf kam, ausserdem noch der Portugiese **Almeida**, der als Gastarbeiter bei der Baufirma Röthlingshöfer, Langenzenn, beschäftigt war. Die zweite Mannschaft freute sich über neue Trikots in gelb-schwarz.

Oben von links: Betreuer „Matters Tiefel"; Josef Erhart; Heinz Jaroszewski; Herbert Süß; Erich Wunderle; Georg Pfund; Bernhard Jakob.

Unten von links: Hans Weißfloch; Heinz Peter; Günter Scherb; Willi Kolb; Hans Löb.

Montag, 22. Juni 1970

B-Klasse Neustadt

SF Laubendorf — SV Neuhof	4:2
TSV Markt Bibart — TSV Markt Erlbach	3:4
SC Obertrubach — SC Traunkirchen	5:2
TSV Emskirchen — ASV Wilhelmsdorf	4:2
SV Bruck — ASV Siegelsdorf	1:3
FSV Igelsheim — SVS Münchsteinach	0:3

1.	ASV Siegelsdorf	26	18	4	4	72:26	40:12
2.	RSV Sugenheim	26	16	6	4	85:37	38:14
3.	SpVgg Uehlfeld	26	12	8	6	53:44	32:20
4.	ASV Wilhelmsdorf	26	10	9	7	57:45	29:23
5.	SC Traunkirchen	26	12	3	11	53:54	27:25
6.	SC Obertrubach	26	10	4	12	44:60	24:28
7.	TSV Markt Erlbach	26	11	4	11	62:61	24:28
8.	SV Bruck	26	11	2	13	61:75	24:28
9.	SF Laubendorf	26	10	3	13	67:76	23:29
10.	SV Neuhof	26	9	5	12	58:73	23:29
11.	TSV Markt Bibart	26	9	4	13	58:80	22:30
12.	TSV Emskirchen	26	8	5	13	50:53	21:31
13.	SVS Münchsteinach	26	8	5	13	60:65	21:31
14.	FSV Igelsheim	26	4	4	18	36:84	12:40

B-Klasse Neustadt

SF Laubendorf — SV Neuhof 4:2 (1:0)

Mit der Angst um den Abstieg im Nacken gingen die Platzherren in das Spiel. Doch schon nach der ersten Viertelstunde war die Gefahr gebannt. Die Gastgeber hatten ihren Gegner fest im Griff und konnten durch ihre erfolgreichsten Stürmer Scherb und Kienk einen sicheren Sieg erzielen. Schon nach sechs Minuten brachte SL Weißfloch die Platzherren in Führung. RA Kienk war in der 11. und 27. Min. erfolgreich. MS Scherb erhöhte in der 38. Min. seinen ersten Treffer. Nach der Pause bot sich das gleiche Bild. Kienk erhöhte in der 52. Min. auf 5:0. Scherb verbesserte das Resultat in der 53. und 71. Min. um weitere zwei Treffer, zu denen sich noch ein Tor von Auswechselspieler Wunderle gesellte. Die Gäste erzielten ihre beiden Ehrentreffer in der 40. und 46. Min. Die Laubendorfer konnten sich mit diesem deutlichen Sieg nicht nur aus der Abstiegszone absetzen, sondern gleich drei Plätze gut machen. — Reserve: 1:0.

Am 8. und 9. August 1970 fand ein gut besetztes Pokalturnier statt, bei dem ASV Veitsbronn-Siegelsdorf, SV Neuhof/Zenn und der TSV Langenzenn zu Gast waren. Gegen diese Gegner hatte der SFL keine Chance und musste mit dem letzten Platz vorlieb nehmen. Turniersieger wurde der Bezirksligist TSV Langenzenn. Vor der Saison bestand die Möglichkeit, **Günter Riedel** vom TSV Wilhermsdorf als Spielertrainer zu verpflichten. Jedoch die Mehrheit der Vorstandschaft stimmte gegen die Verpflichtung, da er mit DM 100,00 im Monat zu teuer wäre. „Kurzzeittrainer" waren dann zunächst **Kilian Weiland** und **Michael Haubner**, die beide jedoch bald zurücktraten. Im Oktober wurde von der Fussballabteilung eine Weinfahrt organisiert, die nach Würzburg, Veitshöchheim und Kitzingen führte und ein Teilnehmer mit dem Main nächste Bekanntschaft machte.

Ab 15. Oktober konnte Spielleiter **Hans Sameth** mit **Ernst Röschlein** aus Wilhermsdorf einen erfahrenen Schiedsrichter und Fussballkenner als Trainer verpflichten, wobei man sich auf eine monatliche Entschädigung von DM 90,00 einigte. Leider war man zum Jahresende Tabellenletzter, hatte aber die Nichtabstiegsplätze noch in Sichtweise. Die erste Mannschaft absolvierte 1970 insgesamt 24 Punkt- und 19 Freundschaftsspiele; die Zweite 20 Punkt- und 9 Freundschaftsspiele.

Am Jahresende hatte der Verein 182 Mitglieder und ein Kassenvermögen von DM 5.458,00.

Das Jahr **1971** sollte turbulent werden. Es begann wie üblich mit einem großen Faschingsball mit der Kapelle „Yankees", der Einnahmen von DM 1.293,00 brachte. Außerdem wurde noch erfolgreich ein Ball für „Ältere" abgehalten, wo ebenfalls ein finanzieller Überschuss zu verzeichnen war.

In der Nacht vom 13. Zum 14. Mai 1971 brannte die Holzhütte am Waldrand, in der das Stromaggregat aufgestellt war, ab. Somit hatte das Sportheim keine Stromversorgung mehr. Deshalb beschloss die Vor-

standschaft bereits am 16. Mai, dass ein Erdkabel vom Schulhaus (heute Fa. Cullmann) zum Sportplatz gelegt wird. Ein entsprechender Antrag wurde an das Fränkische Überlandwerk gestellt. Die Baggerarbeiten sollten vom Landkreisbauzug durchgeführt werden. Als sofortiger Notbehelf wurden die Kabel der Dreschmaschinenmotore Laubendorf und Burggrafenhof (die Dreschmaschinen wurden nicht mehr benutzt) durch den Wald vom Schulhaus zum Sportplatz gelegt . Damit konnte die Stromversorgung provisorisch gesichert werden. Bis die Genehmigungen und Planungen für den Erdkabelbau abgeschlossen waren, wurde es Herbst 1971. In der ersten Novemberwoche hob der Bagger des Kreisbauzuges einen Graben von der Schule und entlang der Straße bis zum Sportheim aus. Dabei kam man auf den Gedanken, da das Wasser des Brunnens öfters nicht mehr ausreichte, gleichzeitig eine Wasserleitung mitzuverlegen und das Sportheim an die öffentliche Wasserversorgung anzuschließen. Das war das Beste, was man machen konnte. Besonders Bürgermeister **Fritz Kolb** unterstützte hier den Verein großartig. Der Verein musste keine Anschlussgebühren bezahlen. Außerdem beschaffte **Bürgermeister Kolb** von der Fa. Richter & Frenzel, Nürnberg 400 Meter Rohr zum Preis von DM 2,21 pro Meter bei Abholung. So konnten noch vor dem Winter die Leitungen verlegt und der Graben wieder zugefüllt werden. Es blieb noch die Kostenfrage. Das Brauhaus Wilhermsdorf stellte ein zinsloses Darlehen in Höhe von DM 5.000,- mit einer jährliche Rückzahlung von DM 1.000,00 zur Verfügung.

Dafür verpflichtet sich der Verein im Sportheim Laubendorf und auf der Sportanlage ausschließlich Getränke, die das Brauhaus herstellt oder vertreibt, für die Dauer von 20 Jahren bis zum 31. Dez. 1991 abzunehmen. Die Gemeinde Laubendorf stellte ebenfalls ein zinsloses Darlehen in Höhe von DM 2.000,00 zur Verfügung. Leider konnten die Toiletten immer noch nicht fertig gestellt werden. Im Juli hatte der 1. Vorstand **Alois Liebscher** mit dem Sportheimwirt und Sportheimbauleiter **Erwin Süß** eine Auseinandersetzung, die darin gipfelte, dass **Erwin Süß** sämtliche Funktionen im Verein aufgab und als Sportheimwirt mit sofortiger Wirkung kündigte. Er trat auch aus dem Verein aus, was für den Baufortschritt doch ein großer Verlust war. 2. Vorstand **Martin Tiefel** erklärte sich bereit bis zur nächsten Hauptversammlung die Wirtschaft zu den gleichen Bedingungen zu führen.

Im sportlichen Bereich gab es 1971 Höhen und Tiefen wobei die positiven Aspekte überwogen. Im Frühjahr engagierten sich **Willi Kolb** und **Günter Scherb** und gründeten eine Jugendmannschaft (A-Jugend 15 – 18 Jahre).

Fortsetzung auf Seite 36 >>

Bald hatte man die nötige Anzahl an Spielern beisammen und so wurde für die Saison 1971/72 bereits für die Punktrunde angemeldet. Neben Jugendlichen aus Laubendorf, Lohe und Heinersdorf kamen auch einige aus Langenzenn, u. a. **Klaus-Dieter Cokot**. Welch ein Name für den SFL, der heutige Rekordspieler des Vereins. Das erste Jugendspiel wurde am 23.05.1971 gegen den TSV Wilhermsdorf II bestritten. Die Jugendmannschaft absolvierte 33 Spiele, davon 15 Punktspiele, von denen 9 gewonnen wurden, 2 endeten unentschieden und nur 4 Spiele gingen verloren. Das bedeutete zur Winterpause den 4. Tabellenplatz. Die meisten Spiele machten **Gerhard Zimmermann, Erwin Jokisch, Wolfgang Kreuzer, Willi u. Hans Schlager, Hans Klinner, Willi Zimmermann, Franz Pickl, Horst Hörlein u. Dieter Cokot**. Erfolgreichster Torschütze – schon damals – **Dieter Cokot mit 25 Treffern**. In der Abschlusstabelle belegte die A-Jugend den 5. Platz.

Wir stellen vor: Sportfreunde Laubendorf

Vor Punktspiel in Emskirchen Februar 1971:

Oben von links: „Mutters" Tiefel; Hans Löb; Günter Porscha, Otto Volke; Reinhold Haubner; Ernst Anton; Hans Zaremba; Hans Geilinger, Helmut Weinfurter; Trainer Ernst Röschlein.

Unten von links: Werner Scherb; Walter Wieghorn, Hermann Meier

Ab dem Herbst 1971 wurde auch eine Schülermannschaft (bis 14 Jahre) durch **Lorenz Lampert** – der viele

Christinas Stempelladen
www.stempelladen.com
Auto & Bike Beschriftung
Stempel
Visitenkarten
T-Shirt Druck & Beflockung
Schilder u.v.m.
Mühlleite 8
90579 Langenzenn
OT Heinersdorf
09102-2920 Fax:996011
Mobil 0171-4923427

SCHAMBERGER
Inh. Hans und Udo Schamberger
Agrarhandel · Heimtiernahrung · Gartencenter
Köschator
Lenzenstraße 4a
91452 Wilhermsdorf
Tel. 0 91 02/99 50-0
Fax 0 91 02/99 50 28
www.schamberger-tiernahrung.de

Der Winter kommt bestimmt!
Wir liefern prompt, zuverlässig:
HEIZOEL,
DIESELKRAFTSTOFF,
MOTORENOEL,
FROSTSCHUTZ
Bei Bedarf fragen Sie bei uns an.
Kohlen, Bündelholz und Kaminholz
Mo.-Fr. 7.30-12 + 13-17.30 Uhr, Sa. 7.30-12 Uhr

1971

Freundschaftspiele

SF Laubendorf	3 : 3	SV Leuchendorf
TSV Langenzenn	5 : 0	SF Laubendorf
SF Laubendorf	2 : 4	SV Heuhof
TSV Langenzenn II	3 : 1	SF Laubendorf
SV Heuhof	6 : 1	SF Laubendorf
TSV Langenzenn II	0 : 0	SF Laubendorf
SF Laubendorf	5 : 0	Markt Erlbach
Markt Erlbach	1 : 3	SF Laubendorf

Kinder aus Burggrafenhof und Keidenzell mitbrachte – und **Erich Wunderle** gegründet. Zunächst wurden jedoch nur Freundschaftsspiele ausgetragen.

Die erste Mannschaft konnte in der zweiten Saison die B-Klasse mit dem 10. Platz behaupten (siehe Klatte VIII). Vor Beginn der Spielzeit 1971/72 kamen **Rudolf Trapp** (nur **Andeck** genannt) und **Rudi Prokop** als Neuzugänge; später noch **Bernhard Zaremba** und **Lothar Reichenbacher**. Der Saisonstart verlief nicht gut; nach 3 Spielen kündigte Trainer **Ernst Röschlein** mit sofortiger Wirkung, da er beim TSV Wilhermsdorf zum 2. Vorstand gewählt wurde.

Dann kam auch noch das „Skandalspiel" in Gutenstetten, das der Schiedsrichter nach einem Geplänkel der Zuschauer unnötig abbrach und die Punkte Gutenstetten zugesprochen wurden. Jedenfalls war man Jahresende Vorletzter der B-Klasse Neustadt/Aisch. Jedoch konnte im November 1971 mit **Emil Fink** aus Veitsbronn endlich ein qualifizierter Trainer für monatlich DM 100,00 Entschädigung verpflichtet werden (Statistik für 1971). Da für 1972 eine Zusammenlegung der Fussballkreise Ansbach und Neustadt/Aisch anstand, unser Verein aber dem Kreis Nürnberg-Fürth zugeordnet worden wäre, wurde von der Vorstandschaft beantragt, weiterhin im Kreis Frankenhöhe (wie der neue Fussballkreis nun hieß) spielen zu dürfen. Erstmals legten auch 3 Mitglieder des Vereins die Schiedsrichterprüfung erfolgreich ab. **Hans Sameth, Günter Scherb** und **Werner Scherb** waren über danach Jahrzehnte hinweg für den SFL aktiv.

Zum Jahresende 1971 hatte der Verein 199 Mitglieder, einen Kassenbestand von DM 11.746,00, aber erstmals in der Vereinsgeschichte einen Schuldstand von DM 7.000,00.

Erste Mannschaft vor der Saison 1971/72.
Oben von links: Heinz Klenk; Reinhold Haubner; Hans Zaremba; Ernst Anton; Manfred Daubenberger; Günter Porscha; Trainer Ernst Röschlein.
Unten von links: Willi Kolb; Heinz Peter; Walter Weghorn; Hermann Meier; Werner Scherb.-

Zweite Mannschaft vor der Saison 1971/72
Oben von links: Rudolf –Antek-Trapp; Rudi Prokop; Josef Erhart; Herbert Süß; Hans Sameth; Michael Haubner; Trainer Ernst Röschlein:
Unten von links: Richard Brunnhübner; Almeida; Günter Scherb, Bernhard Jakob; Karl Ell.

Fortsetzung auf Seite 38 >>

1972 begann wie üblich mit dem Faschingsball, der wie immer gute Eintritts- und Tombolaeinnahmen hatte, jedoch durch stark gestiegene Preise für die Musik (DM 500,00) weniger Gewinn erbrachte. Die ordentliche Hauptversammlung fand am 26. Februar 1972 und es waren nur 34 Mitglieder anwesend. Wichtigster Punkt war, dass sich der Verein in das Vereinsregister eintragen läßt und dazu die entsprechende Satzung erstellt. Außerdem wurde beschlossen den Jahresbeitrag für männliche erwachsene Mitglieder von DM 12,00 auf DM 18,00 zu erhöhen. In der Folge kam es zu einer außerordentlichen Hauptversammlung, die am 24. März 1972 stattfand, der 51 Mitglieder beiwohnten und beschlossen die neue Satzung des Vereins, der nach der Eintragung in das Vereinsregister den offiziellen Namen SPORT- und SÄNGERFREUNDE Laubendorf e. V. erhielt. Erst jetzt, nachdem die Sängerabteilung nicht mehr bestand, wurde ihr Name mit aufgenommen. Welch eine Kuriosität! Tagesordnungspunkt 3 war die Neuwahl der gesamten Vorstandschaft auf die Dauer von 3 Jahren. Dabei wurde kein Gesangsabteilungsleiter mehr gewählt, da sich niemand zur Verfügung stellte. Zunächst wurden noch einige Vereinbarungen mit der Gemeinde Laubendorf getroffen, da wir zum 1. Juli 1972 die Eingemeindung in die Stadt Langenzenn anstand. Im baulichen Bereich konnte doch einiges bewegt werden. So wurden endlich die WC-Anlagen fertig, allerdings ohne den Außenputz; ein Fangzaun wurde bei der Fa. Draht-Krippner, Langenzenn für DM 2.100,00 bestellt, wobei die Stadt einen Zuschuß von DM 600,00 gewährte. Auch zwei neue Flutlichtmasten konnten aufgestellt werde, so wurde die Beleuchtung für den Platz erheblich verbessert. Nach einer anonymen Anzeige wurde endlich auch die entsprechende Konzession für eine Gastwirtschaft beim Landratsamt Fürth beantragt. Das Sportheim brachte nun auch regelmäßige Einnahmen für den Verein, so im Jahr 1972 insgesamt DM 2.900,00. Auch ein Telefon wurde im Sportheim installiert. Am 24. Juni 72 wurde ein Johannisfeuer vor dem Sportheim abgebrannt; für den Musiker des Abends eine lebenslange Erinnerung. Ein Problem war das Abhalten des Sommernachtsballs. Der Pächter des bisherigen Vereinslokals stellte trotz Fürsprache durch den Brauereiverwalter den Saal nicht zur Verfügung, so dass dieser Ball in Burggrafenhof abgehalten wurde. Dieser Ball war der erste in der Vereinsgeschichte, der keinen finanziellen Überschuss brachte. Deswegen wurden auch ab Sommer 1972 die wöchentlichen Spielersitzungen im Sportheim abgehalten, da das „Rote Roß“ mehr als Nachtlokal bekannt war und vor allem auswärtige Gäste hatte. Die Jugendmannschaft hielt im Sommer ein Pokalturnier ab, zu dem die Mannschaften des SV Neuhof/Zenn; TSV Wilhermsdorf und TSV Langenzenn eingeladen waren. Leider liegen über die weiteren Ergebnisse keine Unterlagen vor. Die Schüler starteten erstmals 1972 in eine Punktrunde. Mit den Fussballern ging es in der Rückrunde 71/72 immer weiter bergab, so dass der Abstieg in die C-Klasse, trotz der engagierten Arbeit von Trainer Fink, nicht mehr zu verhindern war. Eindrücke der Saison sind in einer Collage des Punktspiels gegen den ESV Ansbach-Eyb, der Saisonstatistik und in Klatte IX dokumentiert. Nach einer längeren Sommerpause begann Trainer Fink mit den Vorbereitungen auf die neue Saison.

Nach den Abgängen von **Bernhard Zaremba** und **Hans Weißfloch** zum SV Losaurach, und den Zugängen **Kurt Haas, Raimund Swoboda** (nur kurz), J**ürgen Brodowsky; Gerhard Zimmermann** (Langenzenn) und erstmals aus unserer eigenen Jugend **Hans Schlager, Erwin Jokisch, Werner Brunner und Herbert Deinzer**, hatten wir einen festen Stamm von 28 Akteuren, die gewillt waren, den Abstieg vergessen zu lassen und wieder in die B-Klasse zurückkehren wollten. Bis zur Winterpause gelang dies auch sehr ordentlich. Bei nur 2 Niederlagen war man Tabellenführer. Die eingesetzten Spieler sind inder Jahresstatistik 1972 aufgelistet.

Zum Jahresende 1972 hatte der Verein 188 Mitglieder und einen Kassenbestand von DM 11.746,00 abzgl. Darl. bei Brauhaus Wilhermsdorf DM 5.000,00.

Fortsetzung folgt… *B. Jakob*

Sie wollen rundum abgesichert sein?

Richtig vorsorgen ist gar nicht so schwer. Vorausgesetzt, Sie nehmen sich die Zeit und werden gut beraten. Lassen Sie uns Ihre Fragen doch ausführlich und in aller Ruhe besprechen.

Gerhard Nagel

Allianz Generalvertretung
Finkenschlag 1
90579 Langenzenn

gerhard.nagel@allianz.de

Tel. 0 91 01.90 91 1
Fax 0 91 01.90 91 22

Allianz

Geburtstage / Neue Mitglieder

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Reinhold Haubner	2.12.	67
Walter Felsensteiner jun.	3.12.	65
Martin Sand	**5.12.**	**70**
Hans-Peter Raab	**6.12.**	**40**
Hartmut Schmitt	7.12.	61
Fritz Biegel	10.12.	78
Heinz Kerschbaum	10.12.	68
Georg Pfund	**10.12.**	**70**
Bernhard Linsenmaier	12.12.	78
Hans Sameth	13.12.	75
Elise Scherb	**13.12.**	**80**
Hans-Jürgen Bergner	13.12.	63
Norbert Kastner	21.12.	63
Karl-Heinz Spriegel	26.12.	75
Fritz Hemm	28.12.	72
Annemarie Zimmer	28.12.	83
Christina Förster	**30.12.**	**60**
Alfred Mälzer	31.12.	66
Volke Hermann	1.1.	81
Wabra Ernst	1.1.	81
Porscha Annemarie	3.1.	66
Lasser Christa	4.1.	66
Hollweck Bettina	**6.1.**	**40**
Kordter Otto	6.1.	73
Preiss Betty	8.1.	65
Rivera Gerda	**8.1.**	**70**
Rappsilber Angelika	**11.1.**	**50**
Klenk Anni	11.1.	64
Jost Jakob	11.1.	69
Durlak Manfred	20.1.	67
Rückl Reiner	**21.1.**	**50**
Lorenz Erika	25.1.	75
Anton Hannelore	31.1.	64
Sameth Heinrich	31.1.	81
Popp Jochen	**1.2.**	**50**
Buchau Rudolf	5.2.	67
Mahr Hans	6.2.	77
Nickel Konrad	13.2.	82
Öchsner Georg	17.2.	62
Jakob Erna	21.2.	63
Stiegler Marie	22.2.	81
Unger Roland	**25.2.**	**50**
Erhart Rosa	27.2.	73
Kellermann Georg	28.2.	72

Neue Mitglieder

Schramm Amelie	Langenzenn	Kinderturnen
Tuncel Samet	Markt Erlbach	Fußball
Moosmann Christian	Langenzenn	Fußball
Ruff Paul	Veitsbr.-Raindorf	Fußball
Thornley Lisa	Wilhelmsdorf	Fußball
Nyarko Sylvester	Langenzenn	Fußball
Möring Tanja	Wilhermsdorf	Ringen
Loch Moritz	Nürnberg	Fußball
Straub Anne	Langenzenn	Kinderturnen
Schulz Darja	Hagenbüchach	Kinderturnen
Wolfrum Stella	Hagenbüchach	Kinderturnen
Wieser Hannah	Emskirchen	Kinderturnen
Wieser Mona	Emskirchen	Kinderturnen
Paska Pia	Langenzenn	Kinderturnen
Paska Lukas	Langenzenn	Kinderturnen
Paska Xaver	Langenzenn	Kinderturnen
Schanda Jonas	Lohe	Kinderturnen
Blank Mona	Heinersdorf	Kinderturnen
Schulz Hannah	Langenzenn	Kinderturnen

Impressum

Herausgeber: Sport- und Sängerfreunde Laubendorf e.V.
Siedelbacher Straße 13 · 90579 Langenzenn ·
Telefon Geschäftsstelle: 09102/996880
Fax Geschäftsstelle: 09102/996881 ·
Telefon Gaststätte: 09102/718
E-Mail: Info@sf-laubendorf.de
Homepage: www.sf-laubendorf.de

1. Vorstand: Christian Gall, Meiersberger Str. 13a,
90579 Langenzenn, Tel. 09102/9940638,
E-Mail: christian.gall@sf-laubendorf.de

Verantwortlich: Alexander Stark, Seukendorfer Str. 9a, 90579 Langenzenn,
Tel 09101/5383418, E-Mail: alexander.stark@sf-laubendorf.de

Redaktionsstab: Christian Gall, Michael Jakob, Simone Gattinger,
Gerhard Höfler, Miriam Kerschbaum, Caroline Filpes, Heide Meier, Elke Kuhn,
Heidi Kerschbaum, Sascha Emmrich, Heiko Wolf, Jürgen Meier, Erich Schneider,
Klaus Schneider, Daniel Stenzel, Christian Sieber, Stefan Kuhn, Frank Kammler,
Alexander Koch, Alexander Herrmann, Günter Kellermann, Oliver Klemm,
Stefanie Roksandic

Werbung/Anzeigen: Alexander Stark

Gestaltung und Layout: Hans W. Graeber, Mühlleite 32, 90579 Langenzenn

Druck: TV Satzstudio GmbH, Neidhardswinden 63, 91448 Emskirchen

Auflage: 1000 Exemplare
Erscheinungsweise: vierteljährlich, jeweils zum 1.03, 1.06, 1.09 und 1.12. Verteilung kostenlos an alle Haushalte der Stadtteile Lohe, Laubendorf und Heinersdorf sowie an alle Vereinsmitglieder.

4,8% eff. Jahreszins* für Ihre Wünsche...

Der CVW-Sofortkredit

* effektiver Jahreszins bei 10.000,-- € Nettodarlehensbetrag, 48 monatiger Laufzeit, 4,7% gebundener Sollzins, zu zahlender Gesamtbetrag 10.958,88 €, 48 Monatsraten, davon 47 Raten à 228,32 € sowie Schlussrate in Höhe von 227,84 €, entspricht Preisangabe gemäß § 6a PAngV; Kreditbetrag von 5.000,-- € bis 50.000,-- €; Laufzeit von 6 bis 84 Monate; Bonität vorausgesetzt.
Ein Angebot der CVW-Privatbank AG, Hauptstraße 14, 91452 Wilhermsdorf.

Der Mensch im Mittelpunkt ...seit mehr als 130 Jahren

CVW

Privatbank AG